

Oed-Oehlinger Rundblick

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Oed - Oehling | Ausgabe 38, Dezember 2020 | Jahrgang 38



*Ein frohes
und besinnliches
Weihnachtsfest!*



INHALT

- 02 | Vorwort der Bürgermeisterin
- 03 | Zivilschutz aktuell Lockdown 2
- 04 | Gemeinderatsbeschlüsse, Volksbegehren
- 05 | Kindergarteneinschreibung
Amtliche Mitteilungen, Landarztteam
- 06 | Weihnachtswünsche aus dem Gemeindeamt
- 07 | Umbau KIGA abgeschlossen
- 08 | Hausnummern, Totengedenken
- 09 | RH-Anlage, PaletteX, Polizei
- 10 | Url-Renaturierung
- 11 | Neuer Spar; Obstgartensiedlung
- 12 | Haus Nefischer
- 13 | NÖGIG Glasfaser
- 14 | Kanalbaustelle B1, Meiller GmbH
- 15 | Topothek
- 16 | Chorus Angelorum; Rainbows
- 17 | Kindergarten Oed
- 18 - 19 | Aus den Schulen und KIGA´s
- 20 - 21 | Pfarre; Seniorenbund
- 22 - 23 | Elternverein, Feuerwehren
- 24 - 25 | Gesunde Gemeinde
- 26 - 27 | Familienfreundliche Gemeinde
Fairtrade / Klimabündnis Gemeinde
- 28 | Bündnis für Arbeit und Wirtschaft
- 29 | Pflanzaktion; Klimatipps
- 30 | UTV Tennis; USV Lehner
- 31 | Rosenkränze aus Monstranzbohnen
- 32 | Bauen & Wohnen
- 33 | Skigebiete unter einem Dach
- 34 | Anzeigen
- 35 - 36 | Abfahrterminkalender 2021
- 37 | Anzeige
- 38 | GDA
- 39 | Ereignisse; Termine
- 40 | Ärztedienst

KONTAKT

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Gemeindeamt Öhling

Um Anmeldung wird gebeten.

E-mail: buergermeister@oed-oehling.gv.at

Parteienverkehr:

Mo. 8 – 12 Uhr u. 14 - 18 Uhr,

Di, Mi, Fr. 8 - 12 Uhr

Do kein Parteienverkehr, Gemeindeamt Öhling

IMPRESSUM

Eigentümer & Herausgeber: Marktgemeinde Oed-Oehling, Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling, T.

07475 / 53340-400

Redaktion: Katrin Dirnberger

Konzept: arche nova werbeagentur gmbh

Druck: Queiser GmbH, 3300 Amstetten.

Verlagspostamt: 3270 Scheibbs

Textberichte und Bildmaterial werden vorwiegend von GemeindebürgerInnen angeliefert.

Die Marktgemeinde Oed-Oehling übernimmt daher für beigestellte Daten – sämtliche Inhalte sowie Herkunft der Fotos – keinerlei Haftung.



LAbg. KR Michaela Hinterholzer
Bürgermeisterin der Marktgemeinde Oed-Oehling

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger !

Die **Corona-Pandemie** hat uns fest im Griff. Die Fallzahlen sind **in ganz Österreich** und in jeder einzelnen Gemeinde massiv angestiegen. Auch in unserer Gemeinde sind wieder **mehr Infektionsfälle gemeldet** worden. (Stand 25.11. gibt es aktiv 18 an Covid erkrankte Menschen in unserer Gemeinde. Insgesamt sind seit dem Frühjahr 2020 44 Erkrankungen in der Gemeinde von der BH als Gesundheitsbehörde gemeldet worden.)

Die Maßnahmen der Bundesregierung und der **2.Lockdown** waren **notwendig**, um das Gesundheitssystem in Österreich nicht zum Kippen zu bringen. Die **Einschränkungen** des Ausgehverbots und die eingeschränkten Möglichkeiten alte und kranke Menschen in den Kliniken und Pflegeheimen besuchen zu können **treffen uns alle hart**. Die Umstellung des Schulsystems auf Distance-Learning fordert vor allem die berufstätigen Eltern.

Es muss jetzt gelingen **Neuinfektionen einzudämmen** und zu verhindern. Nur dann wird es gelingen, dass der bisher gewohnte **Alltag in unser Leben einziehen kann**. Ich ersuche Sie, die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten und soziale Kontakte soweit als möglich einzuschränken.

Ich möchte Sie heute schon **dringend ersuchen** an den kostenlosen **Mas-sentestungen**, die von der Bundesregierung noch vor Weihnachten angekündigt wurden, **unbedingt teilzunehmen**. Es muss gelingen infizierte Personen, die vielleicht keine Krankheitssymptome aufweisen, zu finden, um die **Weitergabe des Virus zu unterbinden**. Ein Teilnahme an der Testung, die vielleicht unangenehm, aber schmerzlos ist, gibt **Sicherheit für den Betroffenen selbst** und gibt zudem **Sicherheit vor einer Infektion von Familienangehörigen und Arbeitskollegen**.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen **MitarbeiterInnen im Gesundheits- und Pflegebereich herzlich bedanken**. Sie leisten in diesen schwierigen Zeiten unter schwierigen Umständen wirklich großartige Arbeit.

Ebenso **bedanke** ich mich bei allen **Pädagoginnen in den Kindergärten und Schulen**, die den Betrieb - zwar eingeschränkt - aber dennoch aufrecht erhalten und wirklich ihr Bestes geben.

Leider leidet auch das gesellschaftliche Leben unter den Vorgaben. Viele **Veranstaltungen mussten abgesagt werden** und auch die Planungen für das nächste Jahr gestalten sich sehr schwierig.

Der **Neujahrsempfang**, der in den letzten Jahren immer ein schöner Start in das neue Jahr war, wird zu Beginn des Jahre 2021 **nicht stattfinden**.

Wir werden Ihnen aber im Jänner eine **Sonderausgabe des Oed-Oehlinger Rundblick** mit einer **Rückschau auf das Jahr 2020** und einer **Vorschau auf das Jahr 2021** zukommen lassen.

Erstmals verwenden wir bei dieser Ausgabe der Gemeindezeitung kein Hochglanz-Papier. **Ab sofort drucken wir auf Papier mit dem PEFC-Gütesiegel** und leisten damit einen **Beitrag zum Umweltschutz!**

Für die kommende **Adventzeit** wünsche ich Ihnen **alles Gute**, ebenso für das bevorstehende **Weihnachtsfest und den Jahreswechsel**. Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und **bleiben Sie vor allem gesund !**

Ihre

Michaela Hinterholzer
Bürgermeisterin



Zivilschutz aktuell

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

17. NOVEMBER BIS 6. DEZEMBER:

LOCKDOWN 2



Ausgangsbeschränkungen (ganztags)

Der eigene private Wohnraum darf nur mehr für die Arbeit, Deckung von Grundbedürfnissen, Hilfe- oder Pflegeleistungen für andere, Bewegung an der frischen Luft bzw. Erholung, Besuch religiöser Einrichtungen verlassen werden. Raus darf man auch zur Abwendung von unmittelbaren Gefahren für Leib, Leben und Eigentum.



Handel, Dienstleistungen und Gastronomie

Der Handel und körpernahe Dienstleistungen (wie etwa Friseur- und Kosmetikstudios sowie Massagepraxen) werden geschlossen. Weiter offen hat der gesamte Lebensmittelhandel, der Gesundheitsbereich, der Agrar- und Tierfutterhandel, Tankstellen, Banken, die Post, Handyshops, Trafiken, Abfallentsorger, Putzereien und Kfz- sowie Fahrrad-Werkstätten. **Die Öffnungszeiten bleiben auf 6.00 bis 19.00 Uhr beschränkt.**



Die gesamte Gastronomie bleibt für den Kundenbetrieb geschlossen. Abholung von Speisen und Getränken ist zwischen 6.00 und 19.00 Uhr gestattet. Lieferservices bleiben rund um die Uhr erlaubt.



Schulen und Kindergärten

Schulen stellen auf Distance-Learning um. Kindergärten sperren zu. Bei Bedarf gibt es in Schulen und in den Kindergärten eine **Betreuungsmöglichkeit**.



Veranstaltungen

Veranstaltungen bleiben untersagt. Ausgenommen sind u. a. Demonstrationen, religiöse Veranstaltungen sowie Partei- und Politikveranstaltungen.



Spitäler, Alters- und Pflegeheime

In Spitälern und Pflegeeinrichtungen ist nur noch **ein Besuch pro Woche und Patientin bzw. Patient** möglich. Schwangere dürfen vor und nach der Geburt von einer Person begleitet werden, Minderjährige und unterstützungsbedürftige Personen von zwei Personen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen einmal pro Woche einen Coronavirus-Test machen.



Begräbnisse und Religionsausübung

An Begräbnissen dürfen wie bisher maximal 50 Personen teilnehmen. In Innenräumen von Religionsgemeinschaften muss jedenfalls ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.



Homeoffice

Homeoffice soll überall dort umgesetzt werden, wo es möglich ist.

weitere Infos unter:



Stand: 15.11.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

Gemeinderatsbeschlüsse der Sitzung vom 14.09.2020

1. Genehmigung bzw. Abänderung des letzten Sitzungsprotokolls

Da gegen das letzte Sitzungsprotokoll keine Einwendungen vorgebracht werden, gilt dieses als genehmigt und wird unterfertigt.

2. Beratung und Beschlussfassung Flächenwidmungsplan 10. Änderung

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Kreuzung Ludwigsdorferberg/Rumex Wohnhausanlage.

3. Beratung und Beschlussfassung Teilbebauungsplan „Unterm Kirchenberg“

Teilbebauungsplanes für die Ansiedlung eine SPAR-Einkaufmarktes

4. Beratung und Beschlussfassung Verordnung Aufhebung Bausperre Url

Aufhebung von Bausperren im Bereich „Unterm Kirchenberg“, da diese Grundstücke aufgrund dem Projekt Urlaubserweiterung als hochwassersicher gelten.

5. Beratung und Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag 2020

6. Beratung und Beschlussfassung Kaufvertrag für Grundstück 61, KG Oed-Markt (Pfeffer)

Grundstücksankauf im Ortszentrum von Oed.

7. Beratung und Beschlussfassung Kaufvertrag für Grundstück 131/3, KG Oed-Markt (Lettner-Gründe)

Verkauf eines Grundstückes der neuen Lettner-Gründe (Raiffeisenstraße).

8. Beratung und Beschlussfassung Ehrenzeichenvergaben

Vergabe der Goldenen Ehrenmedaille an Herrn Pfarrer P. Michael Prinz und an den langjährigen iModerator der Pfarre Oed Herr Dr. Rupert Grill

9. Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates

Anpassung aufgrund einer Empfehlung des Landes.

10. Beratung und Beschlussfassung Nutzungsvertrag PaletteX GmbH

Der Firma PaletteX wird ein Nutzungsvertrag für den Weg entlang der Url eingeräumt. Der Grund bleibt im Besitz der Gemeinde.

11. Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergaben Straßenbauarbeiten

Unterm Kirchenberg, Sonnenstraße, Gartenstraße, Birnenweg, an die den Billigstbieter, die Firma STRABAG AG, St. Peter/Au; Geplante Asphaltierungsarbeiten für 2020-2021.

12. Beschlussfassung Anpassung Vertragsbedingungen Kaufvertrag Mitverlegprojekt NÖGIG

Erläuterung des Kaufvertrages mit der Fa. NÖGIG betreffend der bestehenden Leitungen

13. Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Sonstige Beschlüsse

14. Anfragen und Mitteilungen

Volksbegehren

Zu den Volksbegehren **TIERSCHUTZ-VOLKSBEGEHREN, FÜR IMPF-FREIHEIT** und **Ethik für ALLE** wurden Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können im **Eintragungszeitraum 18. bis 25. Jänner 2021** unterschrieben werden.

Aufgrund der aktuellen Lage ersuchen wir Sie, wenn möglich, von der Eintragung via „digitaler Signatur/Handysignatur/Bürgerkarte“ Gebrauch zu machen.

Diese kann jederzeit online beantragt werden:

- FinanzOnline

Aktivierung der Handy-Signatur über FinanzOnline - Melden Sie sich mit Ihrem FinanzOnline-Zugangsdaten an und wählen Sie den Menüpunkt „Bürgerkarte/Handy-Signatur aktivieren“.

-Post.at

Aktivieren Sie die Handy-Signatur in nur 4 Schritten über Ihr Online-Benutzerkonto der Österreichischen Post AG.

Am Gemeindeamt kann die Eintragung zu den Volksbegehren an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 18.01.2021: 8 - 16 Uhr

Di, 19.01.2021: 8 - 20 Uhr

Mi, 20.01.2021: 8 - 16 Uhr

Do, 21.01.2021: 8 - 20 Uhr

Fr, 22.01.2021: 8 - 16 Uhr

Sa, 23.01.2021: 8 - 12 Uhr

Mo, 25.01.2021: 8 - 16 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (öst. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25.01.2021), 20 Uhr, durchführen.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können KEINE Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt

**VOLKS
BEGEHREN**

Kindergarten Einschreibung 2021/2022

am Montag, 08.02.2021

von 8 Uhr - 12 Uhr u 14 Uhr - 16 Uhr,

Dienstag, 09.02.2021

von 8 Uhr - 12 Uhr

am Gemeindeamt Öhling

3362 Öhling, Mostviertelplatz 1

Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich.

Eingeschrieben werden können alle Kinder mit Hauptwohnsitz in Oed-Oehling, die im Laufe des Kindergartenjahres 2021/22 mindestens 2,5 Jahre alt werden, auch wenn der Einstieg erst während des laufenden Kindergartenjahres geplant ist!

Die Aufnahme richtet sich nicht nach dem Einlangen der Einschreibung sondern nach dem Alter der Kinder. Die Einschreibung stellt keine Verpflichtung zur Aufnahme dar, sondern dient zur Datenaufnahme. Danach werden nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten in Absprache mit den Kindergartenleiterinnen die Plätze vergeben und die Eltern zum Erstgespräch in den Kindergarten eingeladen.



Auch jene Kinder, die im Laufe des Jahres einsteigen wollen, müssen ebenfalls zu nebenstehendem Termin schon angemeldet werden. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, wenn die verfügbaren Plätze bereits vergeben sind.

Für die Einschreibung sind lediglich die Bankdaten mitzubringen, die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich, da es sich um eine reine Verwaltungsangelegenheit handelt.

Vandalismus auf Friedhof und Spielplatz

In letzter Zeit häufen sich leider wieder Vorfälle von Vandalismus am Friedhof, am Spielplatz und im Bereich des Kirchenvorplatzes in Öhling.

Mutwillig zertrümmerte Flaschen von Spirituosen, eine verdreckte WC-Anlage, Hundekot-Sackerl die mit Sand und Schotter gefüllt und im Müll entsorgt bzw. am Gelände liegen gelassen werden sind nur einige Punkte die vorgefallen sind.

Und auch am Friedhof kommt es in letzter Zeit leider immer wieder öfter vor, dass Gräber verunstaltet und Grabgestecke gestohlen werden.

Die öffentlichen Einrichtungen werden von unseren Bauhofmitarbeitern täglich gepflegt und gewartet. Es sollte jedoch nicht zu ihrer Aufgabe gehören, Sachbeschädigungen zu beseitigen und Müll anderer Bürger wegzuräumen.

Wer hinter den Vandalismusfällen steckt, konnte bislang nicht ausgeforscht werden. Daher unsere Bitte: Halten Sie Augen und Ohren offen und geben Sie Hinweise an die Gemeinde oder die Polizeidienststelle Oed weiter.

Vandalismus ist KEIN Kavaliersdelikt!

Schneeräumung

§ 93 Abs. 1 STVO Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft **in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Ver-**

unreinigungen gesäubert sowie **bei Schnee und Glatteis bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Wenn Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen können, kann die Arbeit der **Maschinenring** (Partner der Gemeinde Oed-Oehling) für Sie übernehmen.

Bei Interesse an einem Angebot für den Winter 2020/21 melden Sie sich bitte rasch beim Maschinenring Mostviertel West unter der Tel. Nr: 059 060 316.



CORONASCHUTZMASSNAHMEN

Bitte kontaktieren Sie uns in allen Gesundheitsfragen - nicht alles ist Corona!

- Immer Termin telefonisch anmelden 07478/445
- Medikamente telefonisch vorbestellen 07478/445
- Händedesinfektion beim Eintreten in die Ordination
- Mund-Nasen-Schutz in der Ordination verpflichtend
- Abstand von 1,5m zu anderen Personen einhalten
- Maximal 15 Personen in der Ordination (deswegen Termine Bitte einhalten)



Wir sind auch im Lock Down für unsere Patienten da - bitte kontaktieren sie uns in allen Krankheitsfragen.

Es ist eine räumlich getrennte Infektionsordination vorhanden.

Corona Antigen Schnelltest werden in unserer Ordination durchgeführt.

Wenn uns bewusst wird,
dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Roswitha Bloch



© Matthias Koch

Gemeindeamt Öffnungszeiten

Weihnachtsfeiertage und Neujahr

Am 07.12., 24.12. und am 31.12.2020
ist das Gemeindeamt geschlossen.

Vom 28.12.2020 bis 30.12.2020
sowie am 04.01. und am 05.01.2021
gibt es jeweils von 8 Uhr bis 12 Uhr

einen Journdienst der in dringenden Fällen für Sie da ist!



Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr
wünscht Ihnen und Ihrer Familie das Team vom
Gemeindeamt Oed-Oehling!

TIPP:

Schenken Sie zu Weihnachten
die Chronik von Oed-Oehling!
Erhältlich am Gemeindeamt

€ 35,-



Umbau Kindergarten Oed abgeschlossen

Am Montag, den 23.11. konnte der eingeschränkte Betrieb in den renovierten Räumlichkeiten des Kindergarten Oed wieder aufgenommen werden.

Den Kindern gefällt es und die Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen sind froh über den Abschluss der umfangreichen Arbeiten.

Während des Lockdowns wird die Zeit genutzt, um in der Volksschule die Malerarbeiten durchzuführen.



Neue Hausnummern in Oed-Oehling



Mit 1.10.2020 wurde das gesamte Gemeindegebiet Oed-Oehling auf ein neues Hausnummernleitsystem umgestellt. Diese Umstellung war notwendig, um ein logisches System in Oed-Oehling zu erhalten, damit Rettung, Feuerwehr, Post, Zustelldienste oder ortsfremde Besucher schnell und problemlos die Adressen und Häuser unserer Bürger/innen in Oed-Oehling finden.

Ein besonderes Danke an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, Gemeinderäte und das Projektteam, die zum Gelingen mit ihrem Arbeitseinsatz, den zahllosen Sitzungen und Arbeitsstunden beigetragen haben. Ein Danke auch für das Verständnis der Bürger für diese Maßnahmen.

Wir bitten alle Bürger, die neue Hausnummer-Tafel gut sichtbar an der Straßenseite anzubringen.

Vielfach ist das bereits geschehen, einige aber fehlen noch. Bitte die Montage ehestmöglich nachholen, um die Auffindbarkeit der Liegenschaften zu gewährleisten.

Auf Google haben wir versucht alle Adressen händisch einzugeben, damit die Umstellung auf Google-Maps schneller durchgeführt wird. Sie können aber auch selbst die eigene Adresse suchen und eine Änderung veranlassen. Laut Infos aus anderen Gemeinden, ist die Umsetzung von Seiten Google leider etwas langwierig.



Totengedenken und Kranzniederlegung



In sehr kleinem, aber würdigen Rahmen, fand am Allerheiligentag nach dem Feiertags-gottesdienst das alljährliche Totengedenken und die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Öhling statt.



Der Obmann des ÖKB – Österreichischen Kameradschaftsbundes - Josef Steyrer und der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mauer-Öhling Johann Langmann wohnten gemeinsam mit Bgm. Michaela Hinterholzer und Ortsvorsteher Mag.Manuel Scherscher der Gedenkfeier bei, die von Frau Maria Ertl gestaltet wurde. Ein Ensemble des Musikvereins Mauer-Öhling sorgte für die musikalische Umrahmung.

Reihenhausanlage „Unterm Kirchenberg“ in Öhling

Übergabe der ersten 12 Häuser

Am 23. September 2020 fand die Übergabe der ersten 12 Reihenhäuser in der Anlage „Unterm Kirchenberg“ in Öhling statt.

11 der 12 Häuser wurden sofort von den neuen Mietern bezogen. Derzeit ist noch eine Wohneinheit frei.

Wie man gesehen hat, haben unsere neuen GemeindebürgerInnen sofort mit dem Bezug der Wohnungen gestartet und genießen seit einigen Wochen ihr neues Zuhause.



Die Übergabe des 2. Teils der Anlage soll im Frühjahr erfolgen. Derzeit sind für alle Wohneinheiten Mieter vorgemerkt. Die gelungene Architektur mit den Giebelhäusern fällt im Vergleich mit anderen Wohnhausanlagen sehr positiv auf.

Im Frühling soll auch die Neuasphaltierung und Gestaltung der Gemeindestraße erfolgen, sodass die Bauarbeiten dann endgültig in diesem Straßenzug abgeschlossen werden können.

PaletteX - Absperrung am Urlweg



Aufgrund von Sicherheitsvorschriften ist es leider nicht mehr möglich, dass der Geh- und Fahrweg an der Url entlang des Firmennareals für die Öffentlichkeit freigegeben werden kann.

Daher hat die Gemeinde mit Herrn Karl Stöckl, dem Geschäftsführer der Firma PaletteX GmbH einen Nutzungsvertrag über die Straßenfläche abgeschlossen. Das Grundstück bleibt im Eigentum der

Gemeinde und wird der Firma zur Nutzung und auch zur Instandhaltung überlassen.

Die Firma PaletteX wird an der westlichen und östlichen Grundstücksgrenze ein Einfahrtstor errichten, das versperrt wird. Die Zufahrt für die Freiwillige Feuerwehr zur Wasserentnahme aus der Url und für die Fischereiberechtigten muss möglich sein.

Zechmeister ist Kommandantenstellvertreter

Abteilungsinspektor Christoph Zechmeister wurde mit Wirksamkeit vom 1.11.2020 von der NÖ Landespolizeidirektion zum Kommandantenstellvertreter auf der Polizeiinspektion Oed ernannt.

Am Foto Kommandant Kontrollinspektor Johann Prinz und Kommandantstv. Christoph Zechmeister und Bürgermeisterin Michaela Hinterolzer.

Christoph Zechmeister ist seit 2014 der Polizeiinspektion Oed zugeteilt.



Url – Renaturierungsprojekt – Name gesucht



Das Url-Renaturierungsprojekt ist schon sehr weit fortgeschritten. Das Dammbauwerk aus Granitwurfsteinen für den Nebenarm wird demnächst fertiggestellt werden. Ebenso werden die Gehwege angelegt. Die Humusierung des Areals wird erst im Frühling erfolgen, da die Gefahr einer Abschwemmung bei einem Hochwasser über den Winter zu groß ist. Für das Frühjahr ist dann auch die Bepflanzung mit Ufergehölzen vorgesehen. Nach Möglichkeit wird es wieder einen Baumpflanztag geben, an dem auch die Bevölkerung teilnehmen kann.

Die Stadtwerke Amstetten errichten die Hauptwasserversorgungsleitung durch die Url neu. Mittels einer Spülbohrung wird das Rohr durch die Url verlegt.

Seitens der Brückenbauabteilung des Landes NÖ ist im Jahr 2021 eine Generalsanierung der „Sengstbratl-Brücke“ geplant. Nach 50 Jahren wird das gesamte Brückenbauwerk generalsaniert. Auf der östlichen Seite wird der Gehsteig durch einen breiteren Radfahrstreifen ersetzt werden.

Seitens des Landes NÖ wird die Revitalisierung als eine Musterprojekt einer ökologischen Verbesserungsmaßnahme sehr positiv gesehen.



Bildtext: Vbgm.Martin Kattner, LAbg.Anton Kasser, Bgm.Michaela Hinterholzer und Dr.Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ bei der Baustellenbesichtigung.

Name gesucht: Wir ersuchen, um **Vorschläge für die Benennung** des Areals entlang der Url ! „Url-Park“, „Url-Zone“ u.a. Namen wurden schon genannt. Wir ersuchen um Nennungen **per e-mail oder telefonisch am Gemeindeamt.**

Im Frühjahr wird mit der Erhöhung der Landesstraße und den Gehsteig bzw. Radwegen begonnen werden.



Klaus Wieser von der Firma Brandstetter und Andreas Hehenberger von der Firma Hinterholzer leisteten als Baggerfahrer eine Hauptteil der Grabarbeiten.

Neuer SPAR Einkaufsmarkt für Öhling

Die Aufschüttungs- und Entwässerungsarbeiten auf dem Grundstück entlang der Landstraße für den neuen SPAR-Markt sind weitgehend abgeschlossen.

Die SPAR AG hat bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten bereits ein Ansuchen um die gewerbebehördliche und baubehördliche Bewilligung des Projekts eingereicht. Nach der Bewilligung ist ein Baubeginn voraussichtlich ab Frühling 2021 geplant. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Marktes ist für den Sommer geplant, da die Bauzeit nur einige Monate dauern wird.

Die Kaufmannsfamilie Schneider wird den Markt führen und ist mit der SPAR AG diesbezüglich schon lange im Gespräch. Der SPAR-Markt wird eine Gesamtfläche von 750 m² haben und daher ein umfassendes Angebot für die Kunden bereitstellen können.

Insgesamt werden 52 Kundenparkplätze, davon 2 Behindertenparkplätze und 2 E-Tankstellen errichtet werden.

Zur Abgrenzung gegen die Reihenhausanlage ist eine absorbierende Schutzwand in der Höhe von 3 m als Lärm- und Sichtschutz im Projekt vorgesehen.

Mit der Errichtung des Spar-Markts wird ein immer geäußelter Wunsch nach einer verbesserten Nahversorgung in unserem stark wachsenden Ortsteil in Öhling in Erfüllung gehen.



Obstgartensiedlung in Öhling wächst



In der Obstgartensiedlung in Öhling sind vom Land NÖ alle Parzelle an Bauwerber verkauft worden, die binnen 2 Jahren mit der Errichtung eines Eigenheims beginnen müssen. Daher gibt es derzeit eine rege Bautätigkeit und viele Eigenheime werden errichtet.

Nachdem bereits fast alle Reihenhäuser in der Siedlung „Unterm Kirchenberg“ vergeben sind, wird im nächsten Jahr wiederum mit dem Bau einer neuen Reihenhausanlage begonnen werden.

Die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Kirchberg am Wagram hat ein Grundstück zur Errichtung von Reihen- oder Doppelhäusern in der Obstgartensiedlung erworben. Siehe Pfeil!

Es ist die Errichtung von 6 Doppelhäusern (12 Wohneinheiten) – siehe Plan- vorgesehen.

Zu jeder Wohneinheit wird ein Grundstücksanteil von ca. 500-600 m² zugeordnet werden.

Die Reihenhäuser können in Kaufmiete erworben werden.



Bei Interesse bitte ich Sie, sich direkt an die

Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram
Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Feldstraße 6-8, 1080 Wien,
e-mail: vertrieb@kaw.at
T 01/40 157-0, F 01/40 157-351
zu wenden.

Auch am Gemeindeamt können sich gerne Interessenten melden.

Haus Nefischer Oed

Die NBG – Niederösterreichische Bau- und Siedlungsgenossenschaft-, die in Oed bereits die Wohnhausanlage am Hollerweg und die Reihenhäuser am Krautacker errichtet hat, hat die Liegenschaft Nefischer angekauft.

Die Wohnbaugenossenschaft wird das Gebäude abbrechen und plant die Errichtung einer Wohnhausanlage.

Auf Wunsch der Gemeinde soll ein „Generationen-Haus“ errichtet werden. Im Erdgeschoß könnten auch – sofern es Bewerber gibt - Büros und ev. Geschäftsflächen untergebracht werden.

Angedacht sind auch behindertengerechte Wohnungen für ältere Menschen. Im südlichen Bereich sollen laut Erstentwurf einige Reihenhäuser entstehen. Sobald die ersten Entwürfe fertiggestellt sind, wird es eine öffentliche Präsentation geben.

Interessenten können sich für Büros und Geschäftslokale jederzeit am Gemeindeamt melden.



Startschuss für den Glasfaserausbau in Oed-Oehling

Etwa 800 Haushalte werden ans NÖ Glasfasernetz angeschlossen

In Oed-Oehling startet der nächste Ausbauschnitt für eine offene, öffentliche und zukunftssichere Glasfaserinfrastruktur in Niederösterreich. In den kommenden Monaten werden etwa 800 Haushalte und Betriebe erschlossen. Die Bevölkerung von Oed-Oehling hat mit ihren Vorbestellungen dafür gesorgt, dass die Mindestbestellquote von 40 % überschritten wurde und damit die wichtigste Voraussetzung für den Ausbau geschaffen. In diesen Krisenzeiten ist das ein besonders wichtiger Schritt. „Wir zünden die nächste Stufe der Umsetzung des NÖ Modells für den Breitbandausbau. Der Glasfaserausbau kurbelt die Wirtschaft an. Kurzfristig ist er vor allem wirksam für die Bauwirtschaft. Mittel- und langfristig profitieren ländliche Regionen von einer leistungsfähigen und zukunfts-sicheren Glasfaserinfrastruktur, da sie die Chancen der Digitalisierung voll nutzen können“, betont Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger. In den nächsten Wochen werden wir hier auch einen Spatenstich veranstalten.



Glasfaser, die Infrastruktur der Zukunft

Die aktuelle Situation führt uns deutlich vor Augen: Ohne Internet würde das soziale, kulturelle und auch das wirtschaftliche Leben komplett stillstehen. Gerade während des Lockdowns braucht es für Arbeiten im Homeoffice, Distance Learning, Videostreams von kulturellen Events oder den Austausch mit Familie und Freunden stabile und leistungsfähige Internetverbindungen. „Der Bandbreitenbedarf ist auch vor der Corona-Pandemie schon rasant angewachsen. Nur mit Glasfaser bis ins Haus kann er auch langfristig gedeckt werden. Wir können diese Möglichkeiten auch im ländlichen Raum schaffen“, so Reinhard Baumgartner, Geschäftsführer der nÖGIG Projektentwicklungs GmbH. Dieses Unternehmen sorgt im Auftrag des Landes für den Glasfaserausbau in ländlichen Gemeinden Niederösterreichs.

Große Zustimmung aus der Bevölkerung

„Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben die Vorteile von Glasfaser längst erkannt und freuen sich schon sehr auf ihre Anschlüsse“, so Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer. „Wir haben uns lange auf diesen Tag vorbereitet. Der Ausbau wird im neuen Jahr zügig vor sich gehen.“ Je nach Wetterlage können in den Wintermonaten bereits erste Arbeiten durchgeführt werden. Ab Frühjahr kommenden Jahres wird der Bau mit voller Kraft vorangetrieben. Die Arbeiten werden 2021 weitgehend abgeschlossen. Sobald ein Bauabschnitt fertiggestellt ist, können dort die bestellten Anschlüsse aktiviert werden. Das wird ab Mitte des Jahres der Fall sein.

Bau neuer Infrastruktur ist eine Riesenaufgabe

Das Land Niederösterreich hat als einziges Bundesland Österreichs ein Gesamtkonzept für den möglichst flächendeckenden Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur auf Basis von Glasfaser bis zum Haushalt entwickelt. Für Gemeinden bis zu 5.000 Einwohnern errichtet nÖGIG im Auftrag des Landes das Glasfasernetz. In der Pilotphase konnten bereits 35.000 Haushalte und Betriebe erschlossen werden, etwa 5.000 davon im Mostviertel. Mit der nun gestarteten Phase kommen weitere 100.000 in ganz Niederösterreich hinzu.

Wichtig: Keine langen Bindefristen bei Verträgen mit Dienstleistern mehr eingehen!

Das NÖ Glasfasernetz ist offen für unterschiedliche Dienstleister. Das Angebot, aus dem Haushalte und Betriebe wählen können, wird laufend erweitert. Die aktuelle Übersicht ist hier zu finden: www.noegig.at/anbieter. Achten Sie schon jetzt darauf, dass Sie etwaige Verträge mit bestehenden Anbietern nicht weiter verlängern bzw. rechtzeitig kündigen können!

Bestellungen weiterhin möglich:

Neue Bestellformulare, neue Preise
Selbstverständlich können auch während der Bauphase Glasfaseranschlüsse zu Preisen ab Eur 600,- bestellt werden.
www.noegig.at/bestellung.

NÖGIG Geschäftsführer Reinhard Baumgartner, Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer, Landesrat Jochen Danninger



Kanalbaustelle Oed - B1

Die Arbeiten für die Erneuerung des Mischwasserkanals in der B1 in Oed können vor dem Winter mit der Asphaltierung der Kanalkünette abgeschlossen werden. Eben-

so wurde das Breitbandkabel im Bereich der B1 mitverlegt. Als restliche Arbeiten für das Jahr 2021 verbleibt noch der Kanalanschluss der Raiffeisenstraße. Da der

Kanal in diesem Bereich in einer Tiefe von mehr als 5 m verlegt werden muss, werden die Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr 2021 erledigt. Beim Regenüberlaufbecken südlich der A1 - beim Bauhof Oed – wurden die Betonarbeiten für die Erhöhung des Beckens abgeschlossen. Die technische Einrichtung wird im nächsten Jahr geliefert werden.

Die Mitarbeiter der Baufirma Held und Francke haben das ganze Jahr über gute Arbeit geleistet, da die Verlegung der großen Kanalrohr bei laufendem Verkehr eine besondere Herausforderung darstellte. Die Arbeiten sind – Gott sei Dank - unfallfrei verlaufen.

Ein herzliches Danke auch an die Anrainer für das Verständnis für die erhöhte Lärm- und Staubbelastung. Die Überflutung von Kellern im Ortsgebiet von Oed bei Starkregenereignissen sollte somit der Vergangenheit angehören.



Meiller GmbH - am Standort Oed-Oehling

Ein Bericht des NÖ WirtschaftspresseDienst:

Kipper-Erzeuger Meiller streut neu- em Produktionsstandort Rosen

Seit Anfang des Jahres produziert die Meiller GmbH - Hersteller von Kippaufbauten für Lkw, Auflieger und Anhänger - an ihrem neuen Werksstandort in Oed-Oehling. Das um rund 23 Millionen Euro errichtete Bauwerk ersetzt die beiden bisherigen Meiller-Produktionsstandorte in Waidhofen/Ybbs

sowie in Asten bei Linz und fungiert jetzt als Österreich-Zentrale innerhalb der global tätigen deutschen Meiller-Gruppe.

Auf einem knapp sechs Hektar großen Grundstück, das direkt an der Anschlussstelle an die Westautobahn A1 Richtung Wien liegt, stehen ein Produktionsgebäude mit drei Hallenschiffen sowie ein zweigeschossiges Bürogebäude zur Verfügung.

In einem Interview mit der Fachzeitschrift „traktuell“ zieht Meiller-Prokurist und Verkaufsleiter Gerhard Schnittler eine sehr zufriedenstellende Bilanz über das erste dreiviertel Jahr der Unternehmenstätigkeit in Oed-Oehling. „Wir profitieren hier von der hervorragenden Lage mit der Nähe zur Autobahn, was auch unseren Kunden zugute kommt“, sagt er. Der neue Standort ermögliche eine deutlich höhere Produktionskapazität als die beiden alten davor. Bedingt durch die Corona-Krise sei die Fertigung im März und April sechs Wochen lang still gestanden, „das werden wir aber in nächster Zeit sicher wieder aufholen und unsere Lieferzeiten den Anforderungen anpassen“, erklärt Schnittler.

Im Endausbau ist das Meiller-Werk in Oed-Oehling auf die Erzeugung von mehr als 2.000 Kippnern im Jahr ausgerichtet. 140 Personen sind am Standort beschäftigt, davon 85 in der Produktion. Der Jahresumsatz soll von derzeit rund 33 Millionen auf 40 Millionen Euro steigen. (mm)

Quelle: NÖ WirtschaftspresseDienst | Mostropolis
Foto (c) Meiller GmbH



Topothek Oed-Oehling

Die Gemeinde Oed-Oehling ist seit einiger Zeit bemüht eine Topothek über das Gemeindegebiet zu erstellen und bittet dabei um Ihre Mithilfe.

Was ist eine Topothek?

Zielsetzung der Topothek ist es, privates historisches Material und Wissen unter der Mitarbeit der Bevölkerung für die Allgemeinheit sichtbar zu machen und es auch für die Wissenschaft als vorgelagerte Feldforschung zu erschließen.

Als Vorteile sieht man im Projekt die online Zurverfügungstellung und damit die nicht ortgebundene Nutzung, die rasche Ergänzbarkeit und eine allgemeine Beteiligung. Diese geschieht vorzüglich mit der Mitarbeit von Freiwilligen in ein System, das trotz seiner Einfachheit auch dem Archivstandard ISAD/G entspricht.[1]

Die einzelnen Topotheken werden entweder von Privatpersonen, Vereinen oder Gemeinden realisiert. Dabei pflegen sogenannte Topothekarinnen und Topothekare das Material, das ihnen von der lokalen Bevölkerung zur Verfügung gestellt wird, in das Online-Portal ein.

Durch die regionale und/oder thematische Begrenzung entsteht ein starker Identifikationsprozess mit der Nutzergruppe. Für viele Topotheken wird der Zulauf an Material durch Veranstaltungen mit der Bevölkerung gefördert.

Vereinfacht heißt das so viel, dass beispielsweise alte Photographien, die teilweise in den einzelnen Häusern lagern und oftmals an Wert verlieren, weil die Personen auf den Bildern, die man eventuell vererbt bekommen hat, nicht mehr erkannt werden. Um nun zu verhindern, dass diese Bilder, diese Zeitdokumente, im Müll landen, wurde das Prinzip der Topotheken entwickelt, einer Art Internet-Bibliothek, wo jede Ge-



topothek
Das lokale Online-Archiv

... die Plattform,
auf der unter **Mitarbeit** der
Bevölkerung das lokalhistorisch
relevante Material und Wissen, das sich in
privaten Händen befindet,
gesichert, erschlossen und
online sichtbar gemacht wird.

meinde einen eigen „Online-Raum“ zur Aufbewahrung dieser Zeitdokumente beantragen kann.

Die hochgeladenen Dateien – Fotos, Schriftstücke, Ton- oder Videoaufnahmen – können anschließend von jedem betrachtet werden. Wichtig dabei ist allerdings, dass die Urheberrechte beim Besitzer bleiben. Bilder können beispielsweise zwar online angesehen werden, jedoch nicht heruntergeladen und so weiterverwendet werden. Wenn etwa Interesse an einer Bilddatei durch Dritte entsteht, dann kann eine Anfrage an die Gemeinde oder die TopothekarInnen gestellt werden und es wird versucht mit den Urhebern abzuklären, ob diese Datei an Dritte weitergegeben werden darf.

Ein Ziel ist es also neben der archivari-schen Erschließung von privaten Quellen aus der Region somit auch, Bilddokumente und Ähnliches für Dritte zugänglich zu machen, denn oft landen etwa speziell Bilder über Jahrzehnte in Häusern, deren Bewohner zu den darauf abgebildeten Menschen und Umgebungen keinen Zugang mehr haben und somit das Dokument an sich keinen ideellen Wert mehr besitzt, dies eventuell aber für Dritte doch noch der Fall ist, der etwa ihm bekannte, liebe Umgebungen und Menschen darauf wiedererkennt.

Um nun also die Plattform der Topothek der Gemeinde Oed-Öhling möglichst breit aufzustellen, bedarf es der Mithilfe jedes Einzelnen. Sollten Sie Interesse daran haben alte Fotografien, Dokumente, Tonaufnahmen oder auch Gedenk- oder Totenbildchen für Dritte zugänglich zu machen, bitten wir Sie sich am Gemeindeamt zu melden und dies bekannt zu geben. Einer unserer Mitarbeiter wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin ausmachen, um das weitere Vorgehen zu besprechen und vielleicht, wenn möglich noch Hintergrundinformationen zu den einzelnen Bildern, Dokumenten und Ähnlichem zu erfahren.

Um sich ein Bild davon machen zu können, wie diese online Aufbewahrung des von Ihnen zur Verfügung gestellten Materials aussieht, möchten wir sie gern auf unser Topothek verweisen, wo sich schon einige Fotografien befinden. Sie finden sie unter dem Internetlink <https://oed-oehling.topothek.at>.

Wir freuen uns jetzt schon über zahlreiche interessierte GemeindebürgerInnen und vor allem über das uns von Ihnen zur Verfügung gestellte Material zur Erweiterung und Abrundung unserer Topothek.



Musterbeispiele von Fotos aus verschiedenen Jahren und Jahrzehnten auf der Topothek- Seite

Chorus Angelorum – Kirchenchor Öhling



Chorgesang unter geänderten Bedingungen

Eine große Freude war es für die Mitglieder des Chorus Angelorum, nach der langen Gesangspause die Pfarrwallfahrt und das Erntedankfest musikalisch mit gestalten zu können.



Der Kirchenchor in der Basilika am Sonntagberg

Die Chorproben dafür fanden im Freien statt.



Chorprobe auf dem Kirchenplatz vor der Pfarrkirche Öhling



zVg Herbert Brandstetter, Christiane Pfleger (Mitte) im Kreise „ihres“ Chores

Christiane Pfleger in Chorleiterinnenpension

Mit der musikalischen Gestaltung der Festmesse zum 50. Priesterjubiläum von Pater Michael ging Christiane Pfleger als Chorleiterin in Pension.

Musik gehörte für „unsere Christiane“ zum Leben. Seit 1974 war sie Mitglied des Kirchenchores und übernahm ihn 2009 als Chorleiterin. Unter ihrem Dirigat gab es viele chorische Höhepunkte. Sie studierte mit uns Chorsängerinnen und -sängern kirchenmusikalische Werke als auch weltliche Chorliteratur mit viel Engagement, Geduld, Humor ein.

Auftritte, die den Mitgliedern des Chorus Angelorum wohl lange in Erinnerung bleiben werden waren die musikalische Gestaltung der Diakonweihe von Harald Braun im Stift Melk oder das legendäre Afrikakonzert 2011 in Öhling. Das Festkonzert anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Chorus Angelorum und Konzerte in Kooperation mit der Musikkapelle Mauer-Öhling zählen sicher zu den Höhepunkten ihrer Chorleiterinnen-tätigkeit.

Dieses Engagement wurde am 11. Oktober anlässlich der Festmesse mit der Überreichung des silbernen Hipolytordens der Diözese St. Pölten gewürdigt. Die Chorsängerinnen und -sänger sangen ein letztes Mal mit Freude mit ihr unter ihrer Leitung und bedankten sich mit einem Lied: „Lady Sunshine – Bye, Bye, Christiane“.



In der **RAINBOWS-Gruppe** werden Kinder über einen Zeitraum von vier bis fünf Monaten dabei **unterstützt**, mit der neuen Familiensituation besser zurecht zu kommen: Sie erleben, dass sie **nicht alleine sind**, dass auch andere Kinder getrennte Eltern haben und sich in einer ähnlichen Situation befinden.

In der RAINBOWS-Gruppe setzen sich die Kinder individuell mit ihrer Situation auseinander. **Altersgerechte kreative Methoden helfen bei der Bearbeitung**

von Gefühlen im Zusammenhang mit dem Trennungs-/Verlusterlebnis. Ziel der Gruppen ist es, die **Kinder** in ihrem (Selbst)Vertrauen und **in ihrer Persönlichkeit zu stärken** und mit ihnen gemeinsam Zukunftsperspektiven zu entwickeln. **Die Begleitung erfolgt in Kleingruppen** (vier bis sechs Kinder), die Kinder in den Gruppen sind in einem ähnlichen Alter.

Begleitend zur RAINBOWS-Gruppe gibt es drei Gespräche mit den Elternteilen. Die RAINBOWS-Gruppe beinhaltet 12 Treffen zu 1,5h immer am selben Wochentag. Durch die Unterstützung der Kinder erfahren auch die Eltern Entlastung in dieser schwierigen Zeit

Standort im Mostviertel

• Amstetten

4-6jährige Kinder und 8-10jährige Kinder (Gruppentag: Donnerstag) und Jugendliche (12-14jährige, Gruppentag flexibel)

Anmeldung und nähere Informationen Mostviertel: Mag. Marion Wallner, Tel: 0650/673 08 27, Mail: noe@rainbows.at



Kindergarten Oed

Ampelfarbe Rot

Feste im Kindergarten

Auch im Kindergarten Oed hat die Corona - Ampel auf Rot umgeschaltet. Trotz einiger Auflagen sind wir sehr bemüht, denn Kindern eine schöne Zeit im Kindergarten zu beschern. Auch das Erntedankfest, sowie das traditionelle Martinsfest wurden in kleinen Rahmen ohne Beisein der Eltern durchgeführt. Die Kinder genossen feierliche Feste.

Renovierung

Die Renovierungsarbeiten im Kindergarten Oed sind schon sehr weit fortgeschritten.

Termingerecht führten die Firmen ihre Aufträge durch und der Einzug in das neue Reich steht unmittelbar bevor.

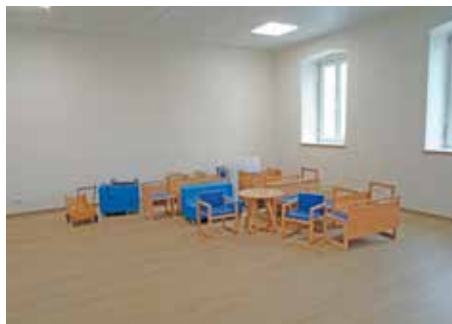


Ziemlich arbeitsintensive Monate liegen nun hinter uns, aber jetzt freuen wir uns umso mehr auf die Zeit mit den Kindern in den neu ausgestatteten Räumen.

Der Kindergarten erstrahlt nun in freundlichen Farbtönen und mit zeitgemäßer Einrichtung, die dem neuesten Standard entspricht.

Außerdem haben wir ein ganzes Stockwerk (ehemalige Musikschule) an Räumlichkeiten dazugewonnen.

Ein großer Dank an dieser Stelle an die Mitarbeiter des Bauhofes und an das Team des Kindergarten Oed. Mit großem Einsatz wurde die Zeit des Umzuges so kurz wie möglich gestaltet.



Kindergartenjahr 2020/2021

Im Kindergarten Oed werden im heurigen Kindergartenjahr 46 Kinder betreut. Das Team umfasst zwei Pädagoginnen und drei Betreuerinnen, wobei zwei davon im Job-sharing arbeiten.

Kontaktdaten:

Nö Landeskindergarten Oed
 Petrusstraße 6, 3312 Oed-Oehling
 0660/7012120
 lkg-oed@oed-oehling.gv.at
 Leitung: Lisa Tatzberger



vlnr.: Michaela Schoder - Kindergartenpädagogin, Bianca Dorner, Sandra Reitbauer und Andrea Nagelhofer - Kinderbetreuerinnen, Lisa Tatzberger - Kindergartenleitung

Foto:
 © Philip Baumgartner

NMS Mauer



Neuer Name für Mittelschule Mauer

Ab dem Schuljahr 2020/21 darf sich unsere Schule als NÖ. Jupiter Dolichenus-Mittelschule bezeichnen. Gemeinsam mit dem NÖ. Familienland und dem Schulerhalter arbeiten wir zur Zeit an dem Projekt „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“. Hierbei soll sich auch das aktuelle Thema „Römerfunde in Mauer“ niederschlagen. Wir freuen uns auf eine zeitnahe Umsetzung.

Bild v.l.n.r.: Schelch Bettina, Schuster Jakob, Serban Kevin, Nouri Mohammad, Tauber Chris, Alyan Ahmad, Dumitru Joana, NN, Tagwerker Manuel, Weiß Lukas, Heindl Luca, Käfer Samuel



Erfolgreicher Saisonauftakt

Einen tollen Erfolg konnte die Pädagogin und Trainerin Schelch Bettina mit ihren Spielern und der Spielerin der Fußball Schülerliga der NÖ. Jupiter Dolichenus Mittelschule Mauer gleich zu Beginn der Spielsaison erzielen. Nach drei gewonnenen Spielen und einem Unentschieden trafen sie im Finale auf den äußerst starken Gegner – NÖMS Euratsfeld.

Nach einem spannenden Match musste sich das Team der NÖMS Mauer schließlich mit einem 0:1 geschlagen geben und landete damit auf dem großartigen 2. Platz.

Wir sind sehr stolz auf unser erfolgreiches Team und gratulieren allen Beteiligten recht herzlich zu der hervorragenden Leistung

INFO Tage

Auf Grund der derzeitigen Pandemie-Situation können wir leider keine schulfremden Personen zum Kennenlernen unserer Schule einladen. Wir möchten daher auf unsere Homepage www.nmsmauer.ac.at verweisen bzw. um telefonische Kontaktaufnahme unter 07475/59064 ersuchen.



• * •
Das Team der Musikschule
Mostviertel wünscht
allen Schülern & Eltern

FROHE
Weihnachten

sowie viel Glück & Gesundheit
im neuen Jahr!

• * •



Volksschule Öhling

Dinosaurier in der Volksschule

Die heurige Leseweche wurde von der Schulbibliothekarin Andrea Pfligl zum Motto „Drachen und Dinosaurier“ gestaltet.



Highlight waren die urzeitliche Dinolandenschaft in der Pausenhalle und die von Drachen besiedelte Bibliothek, welche die Schüler aller Klassen zum (Vor)lesen verlocken sollten. In vielen Sachbüchern fanden

die Kinder Antworten auf ihre Fragen und erfuhren schließlich in einem improvisierten Kinosaal „Die Wahrheit über Dinosaurier“.

(Besuchen Sie auch unsere Homepage www.vs-oehling.at „Lesekultur“)

Kindergarten Öhling

Edith Atteneder geht in Pension

Die langjährige Kinderbetreuerin Edith ging in Pension.

Danke für ihre herzliche, liebevolle Begleitung.

Martinsfest

Stimmungsvolle Momente, wurden auch beim Martinsfest, dass heuer ohne Eltern stattfinden musste, vermittelt.



Pflanztag im Kindergarten

In Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde wurden im Kindergarten Öhling viele verschiedene Sträucher und Pflanzen gesetzt. Die Kinder waren mit Eifer und Freude dabei. Sie können es kaum erwarten wenn sie im Frühjahr die Beeren naschen und die Insekten und Schmetterlinge an den Sträuchern beobachten können. Vielen Dank an alle die geholfen haben den Garten noch süßer und interessanter zu gestalten!



Mit Abstand – immer sicher - Aktion Schutzengel 2020

Mit dem Ziel die Sicherheit für jedes Kind im Straßenverkehr zu erhöhen und um hier wieder ein deutliches Zeichen dafür zu setzen nimmt Oed-Oehling erneut an der Aktion teil.

Dazu besuchte gfGR David Kalteis die Volksschulen und Kindergärten in Oed & Oehling.

Schutzengel-Pflasterset übergeben

Für die Kinder der ersten Klassen konnte heuer jeweils ein Schutzengel-Pflasterset übergeben werden. In der Volksschule Öhling wurden diese stellvertretend für alle Kinder mit Freude & Babyelefantenabstand entgegengenommen.

Wichtige Tipps

Die wichtigsten Tipps zu mehr Sicherheit am Schulweg wie zum Beispiel das Tragen sichtbarer Kleidung, die Straßen nur über Zebrastreifen zu queren und die Regeln zum Mitfahren im Auto sind wesentliche Inhalte der Aktion.



Mit Plakaten an neuralgischen Stellen im Gemeindegebiet wurden bereits im Vorfeld alle Verkehrsteilnehmer darauf hingewiesen, dass nun wieder vermehrt Kinder den Weg von & zum Kindergarten bzw. Schule beschreiten.

Neues Tempomessgerät

Weiter wurde bereits ein zweites Tempo-

messgerät für die Marktgemeinde Oed-Oehling angeschafft um den KFZ-Verkehr noch besser auf die Tempolimits aufmerksam machen zu können.

Wir bitten hier alle VerkehrsteilnehmerInnen weiterhin ganz besonders um Vorsicht und wünschen allen Kindern ein fröhliches und unversehrtes nach Hause kommen.

Pfarre Mauer-Öhling

Kreuzsegnung

Am Vorabend des Festes der Kreuzerhöhung lud die Pfarre Mauer-Öhling zur Segnung des neu renovierten Kreuzes ein.



Dieses musste aufgrund der Verlegung des Weges an einem neuen Platz in der Öhlermühle übersiedeln. Im Zuge dessen wurde es renoviert und von Peter Lexmüller neu

bemalt. Pater Michael übernahm die feierliche Segnung und Frau Bürgermeister überreichte als Danke einen kleinen Geschenkkorb an Herrn Lexmüller.



Erstkommunion

Lange mussten heuer 26 SchülerInnen warten, bis sie ihre Erstkommunion feiern konnten. Am 27. 9. war es endlich soweit: In zwei Gruppen konnten die Kinder der 3. Klassen das erste Mal das Heilige Brot empfangen. Trotz der derzeitigen schwierigen Zeiten konnten alle Mitfeiernden ein paar Stunden „Himmel auf Erden“ spüren.



Goldenes Priesterjubiläum Pater Michael

Mit einem Festgottesdienst am Sonntag 11. Oktober feierten wir das goldene Priesterjubiläum von Pater Michael. Abt Petrus würdigte in seiner Festpredigt das menschenfreundliche Wirken als Pfarrer und Seelsorger.

Vertreter der Gemeinden Fr. Bgm. Michaela Hinterholzer, OV. Manuel Scherscher, die Pfarre und der Chorus Angelorum

dankten Pater Michael und wünschten ihm Gottes Segen und vor allem Gesundheit.

Bei dieser Feier dankten wir auch Christiane Pfleger für 11 Jahre ehrenamtliche Chorleitung des Kirchenchores Chorus Angelorum und durften ihr den Hippolytorden in Silber überreichen. Viele Gottesdienste und Konzerte durften wir unter ihrer Leitung erleben. Vergelt`s Gott dafür.

Seniorenbund Oed - Oehling



Im Herbst fanden nur Veranstaltungen im Freien statt.

Die Abschluss-Wanderung führte nach Öhling, wobei Fam. Mock-Ebner in Kreuzing den Teilnehmern Rast bot.

Die Radfahrer nutzten den Ybbsuferweg in Amstetten für die letzte Ausfahrt, die im GH Zmug in Aschbach den Ausklang fand.

Und einige unserer Senioren absolvierten im Rahmen der Senioren-Landes-Wanderwoche Tut Gut! – Wanderwege in Gutenbrunn, am Sonntagberg und am Jauerling.



Pfarre Oed

Erstkommunion

Fünf Kinder feierten am 25. Oktober mit Pfarrer Schiju Augustine ihre Erstkommunion.

Begleitet wurden sie von Rel.-Lehrer Michael Kammerhuber und Klassenlehrerin Sabine Trauner.

Im kleinen Kreis war die Feier sehr persönlich und familiär. Die Familien trugen wesentlich zum Gelingen der Vorereitung und der Feier bei, ein schönes Zeichen des Zusammenhaltes in schwierigen Zeiten.



Konstituierung des Elternvereins der VS Öhling

Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit geltenden Regelungen erfolgte die diesjährige Neuwahl des Elternvereins der Volksschule Öhling mittels Briefwahl.

Das Angebot wurde hervorragend angenommen und so konnte sich anschließend der Vorstand zusammenfinden und konstituieren.

Obfrau Cornelia Zeilinger und ihr Stellvertreter David Kalteis wurden mit ihrem Team bestätigt, bedanken sich für die bisherige tolle Zusammenarbeit und bitten auch künftig um tatkräftige Unterstützung.

Gemeinsam mit den Kassiererinnen Elisabeth Kerschner und Andrea Waser, den Schriftführern Klaus Guglerell und Marti-

na Asanger, den Rechnungsprüfern Werner Pollak und Isabella Habersack, allen Elternbeiräten, den Eltern unserer SchülerInnen & den LehrerInnen freut sich der

Elternverein weiterhin auf eine produktive Zusammenarbeit zum Wohl der Schülerinnen an der Schule.





Freiwillige Feuerwehr Mauer-Öhling

Übungsbetrieb

Die Übungen der letzten Wochen wurden durch Corona beeinträchtigt. Dennoch befassten wir uns mit den Themen Wasserdienst, Schadstoff und Brandbekämpfung. In diesem Rahmen wurde geübt, wie Ölsperren auf der Url errichtet werden und wie mit Schadstoffen, z.B. Treibstoff, auf dem Wasser umgegangen wird. Auch das Erkennen der gefährlichen Stoffe in verrauchten Räumen und unter Atemschutz wurde beübt. Für diese Übungen wurden das ehemalige Feuerwehrhaus und der Bauhof in Öhling vernebelt. Bei der letzten Übung wurde der Umgang mit den Netzmittelpatronen erprobt. Aufgrund der Corona Verhaltensregeln seitens des Landesfeuerwehrverbandes wurden vorerst sämtliche unaufschiebbare Tätigkeiten und Übungen untersagt. Um die Einsatzbereitschaft jederzeit aufrechtzuerhalten zu können, wurde die aktive Einsatzmannschaft in zwei Einsatzgruppen geteilt. Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr war nicht untätig. Die Kinderfeuerwehr beschäftigte sich mit der Wasserförderung und die Feuerwehrjugend mit dem Wissenstest.



Müllsammelaktion entlang der Url.

Unter Einhaltung der geltenden Coronaschutzmaßnahmen wurde am 4. Oktober gemeinsam mit der Bevölkerung und dem Dorferneuerungsverein Dolichenus Mauer die Url und das Ufer gereinigt. Dabei kam das ein oder andere Fundstück, welches definitiv nicht in die Url gehört, zum Vorschein.



Technischer Einsatz

Zu einem technischen Einsatz mit der Alarmierung „Baum über Straße“ wurde am 26. Oktober kurz nach 15:00 Uhr alarmiert. Am Einsatzort wurden die Bäume und Äste, welche über der Straße lagen, entfernt. Weitere Bäume drohten umzufallen und wurden deshalb ebenfalls beseitigt. Nach rund 1,5 Stunden konnten wir wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.

Blutspenden

Am 11. Oktober veranstaltete die Feuerwehr Mauer-Öhling wieder das Blutspenden. Herzlichen Dank an die 71 Blutspender, die teilnahmen.

Freiwillige Feuerwehr Oed



Schadstoffeinsatz

Am 06.10.2020 wurde die Feuerwehr Oed zu der Beseitigung einer Ölspur beauftragt, welche sich vom Autohaus Lammerhuber durch den ganzen Markt bis nach Phyra zog. Die Kameraden der Feuerwehr waren fast 5 Stunden im Einsatz.

Inspektion

Am 09.10.2020 wurde die Inspektion mit ein paar Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Oed unter den Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen abgehalten. Davor wurden wie jedes Jahr das Zeughaus sowie die Fahrzeuge auf Hochglanz gebracht.



Gesunde Gemeinde



NÖ-Challenge-Tag 2020

Wetterfest & voller gemeinsamer Aktivangebote. Das war der NÖ-Challenge-Tag 2020 in der Marktgemeinde Oed-Oehling.

Trotz äußerst herbstlichen Bedingungen sammelten am 26. September die wetterfesten TeilnehmerInnen zahlreiche Bewegungsminuten am NÖ-Challenge-Tag 2020 für Oed-Oehling.

Den Auftakt machten Barbara Weilguni und Birgit Lettner mit einer lustigen **Regenwanderung**, welche v.a. bei den Kindern für großen Spaß sorgte.

Anschließend sorgten **Laufgruppen** zu 5 bzw. 10 Kilometer mit Bianca Stolz und Herbert Plank für Schweißtreiben.



Beim darauf folgenden Angebot zum **Nordic Walking** mit Petra Wagner freuten sich die TeilnehmerInnen bereits über etwas besseres Wetter um die 12 Kilometer lange Strecke zu bewältigen.



Nach einer kurzen Mittagsrast lud Lieselotte Pesek zur **Smovey-Runde** und sorgte dabei für Tempo auf der Wegstrecke um Oed.



Den Abschluss machten unsere SeniorInnen mit Maria Nagelhofer bei einer **schönen & gemütlichen Wanderung**.

Das Team Gesunde Gemeinde bedankt sich bei allen HelferInnen, Tour-Guides sowie bei den großen und kleinen TeilnehmerInnen für den Einsatz & das Interesse und freut sich auf ein Wiedersehen beim Aktiv-Tag 2021!

Vision Run - Oed-Oehling als ein Austragungsort beim größten Firmenlauf in NÖ

Am 3. September starteten zahlreiche TeilnehmerInnen in Öhling vor der Mostelleria, welche an diesem Tag ihr 10 jähriges Jubiläum feierte, aufgrund der außergewöhnlichen Umstände in neuartiger – virtueller Form beim Vision Run 2020.

Soziales Miteinander trotz räumlichen Abstands war das Gebot und so lud das Team Gesunde Gemeinde Oed-Oehling im Rahmen des Lauftreffs zu einem idealen Startpunkt bei niederösterreichs größtem Firmenlauf.

Mit den Teams des Gemeindeamtes Oed-Oehling, sowie der Gesunden Gemeinde



waren auch Laufgruppen aus den umliegenden Landeskliniken Mauer und Amstetten am Start.

Unter dem Motto „VISION RUN – Gemma’s an!!!“ sammelten die LäuferInnen durch Ihre Teilnahme einen namhaften Spendenbetrag, welcher 6 regionalen

Hilfsprojekten unmittelbar zugute kommt. Abschließend gratulierten die TeilnehmerInnen der Familie Doris & Josef Farthofer zum 10 jährigen Bestehen der Mostelleria und stießen auf die erfolgreiche Zukunft und die Gesundheit an.

„tut gut“ - Schrittweg in Planung

Gemeinsamer Ideenaustausch dazu über Gemeindegrenzen hinweg

Zum Auftakt des aktuellen Vorhabens, „tut gut“ – Schrittweg in Oed-Oehling zu gestalten, konnten sich zuletzt TeilnehmerInnen des Arbeitskreises in der Nachbargemeinde Wallsee vorab ein Bild davon machen und wurden obendrein mit einem frischen Apfelstrudel zur Stärkung empfangen.

Die vorgegebenen Kriterien wie u.a. Rundweg, zentral Lage, zwischen 1.000 – 10.000 Schritte, etc. wurden erfüllt und so konnte die Gesunde Gemeinde Wallsee



mit Arbeitskreisleiterin Brigitte Reitbauer bereits die Eröffnung feiern.

Das Team in Oed-Oehling arbeitet derzeit

engagiert an jeweils einem Schrittweg in Oed und einem weiteren in Öhling. Bei Ideen bzw. Interesse freut sich das Team rund um AK-Leiterin Andrea Waser über jeden Beitrag.

Malteser Kinderhilfelauf

Beim aufgrund der COVID-19-Situation in diesem Jahr virtuell durchgeführten Kinderhilfelauf zugunsten der Kinder im Hilde Umdasch Haus Amstetten unterstützte die Gesunde Gemeinde Oed-Oehling erneut dieses besondere Event. Nicht zuletzt aufgrund des erforderlichen Mindestabstandes waren die Aktiven gleich vom Start weg mit den Babyelefanten unterwegs um gemeinsam laufend & wachsend zu helfen.

Mit über 50 TeilnehmerInnen über eine Strecke von 5 Kilometern starteten die Walkinggruppe, sowie die Läuferinnen



beim Haus Mostviertel in Öhling. Auf der Strecke im Urmtal konnte bei spätsommerlichen Wetterbedingungen mit jedem Schritt an diesem Tag ein kleiner Beitrag für den guten Zweck getätigt werden.

Das Team der Gesunden Gemeinde Oed-Oehling bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich bereits im kommenden Jahr erneut mit zahlreichen Aktiven dabei zu sein.

Familienfreundliche Gemeinde

Kinder- und familienfreundliches Oed-Oehling - am Weg zur bundesweiten Zertifizierung

7 Gemeinden wollen sich gemeinsam zur „familienfreundlichen Region“ auditieren lassen. Die NÖ.Regional begleitet sie in diesem Prozess, der für die Region und ihre Identität sehr wichtig ist.

„Auditierungsprozess“ angelaufen

Die Kleinregion Ostarrichi Mostland mit den Gemeinden Amstetten, Euratsfeld, Neuhofen/Ybbs, Oed-Öhling, Wallsee-Sindelburg, Winklarn und Zeillern hat sich dazu entschlossen, das Qualitätssiegel „kinder- und familienfreundliche Region“ anzustreben. Um als Kleinregion zertifiziert zu werden, durchläuft jede Gemeinde für sich einen so genannten „Auditierungsprozess“, im Rahmen dessen sie Maßnahmen/Projekte entwickeln und umsetzen muss, die zur Zielerreichung beitragen. Ziel ist es, unter Einbindung aller Generationen, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln.

Fragebogenaktion

Gestartet wurde der Prozess im Oktober 2019. Betreut werden sie dabei durch eine eigens geschulte Mitarbeiterin der NÖ.Regional. Die Gemeinde bietet bereits viele Einrichtungen und Services für Menschen aller Generationen. Um Möglichkeiten zur Verbesserung und einen Weg zur Entwicklung der Angebote zu finden, hat sich Oed-Öhling für eine Fragebogenaktion entschieden. Die Ergebnisse dieser Aktion werden in die Erarbeitung der Maßnahmen einfließen. Genauso wie die Ideen und Wünsche einer SchülerInnengruppe, welche im Unicef Workshop erarbeitet wurden.

Workshop in Kleingruppe

Der Startworkshop im März musste aufgrund des Lockdowns abgesagt werden. Dieser wurde nun mit einer kleineren TeilnehmerInnenzahl nachgeholt. Insgesamt zwei Stunden arbeitete die Projektgruppe am IST Stand der familien- und kinderfreundlichen Angebote in Oed-Oehling. Gleichzeitig wurde bereits über fehlende Angebote nachgedacht. Eine Maßnahmenliste und konkrete Projekte für die Umsetzung werden in Folge im Soll-Workshop erarbeitet.



v.l.n.r.: David Kalteis, Irene Kerschbaumer, Michaela Hinterholzer, Matthias Hahn, Maria Naglhofer, Fritz Halbmayr, Renate Steinlesberger, Christopher Hagemann, Sandra Reitbauer, Michaela Ecker

Copyright: NÖ.Regional/Tanja Wesely

Die Gemeinde Oed-Öhling hat dann drei Jahre Zeit für die Umsetzung.

Einbindung von Jugendlichen

Bei einem Workshop in der Neuen Mittelschule Wallsee-Sindelburg wurden auch die Jugendlichen eingebunden um konkret auf ihre Sicht einzugehen. In einer Gruppe mit Schülern und Schülerinnen aus Oed-Oehling diskutierte und erörterte man gemeinsam die aktuelle Situation und die Wunschvorstellungen der jungen Bürgerinnen und Bürger für ihre Heimatgemeinde.

Die Jugendlichen erkannten die vielen positiven Aspekte in ihrem Heimatort, sahen aber auch kritisch die Problembereiche und die für sie fehlenden Angebote.

Zu ihren Wünschen zählen neben erweiterten Freizeitangeboten und einem größeren Angebot an Geschäften auch ein geeigneter Jugendtreffpunkt.

Die Ideen und Wünsche der Schüler und Schülerinnen werden aufgenommen und sollen nach Möglichkeit in Projekte integriert und im besten Fall zur Umsetzung gebracht werden.

Ziel ist es dabei, den Jugendlichen zu zeigen, dass ein Mitgestalten möglich ist und ihre Bedürfnisse ernst genommen werden. Geleitet wurde der Workshop von den beiden Regionalberaterinnen Irene Kerschbaumer und Tanja Wesely von der NÖ.Regional. Unterstützt wurden Sie vom gfGR David Kalteis und GR Renate Steinlesberger.



Fairtrade Gemeinde

Oed-Oehling lädt zum „FAIRkochen“ & unterstützt die Fairtrade Reiskampagne 2020

Bereits seit 2016 ist die Marktgemeinde Oed-Oehling im Kreis der Fairtrade-Gemeinden der Kleinregion Ostarrichi Mostland aktiv und setzt damit gemeinsam mit weiteren 2000 Städten und Gemeinden in über 30 Ländern auf Bewusstseinsbildung für fairen Handel & mehr Augenmerk bei der Produktauswahl.

„FAIRkochen“ Lieblingsrezept einsenden!

In diesem Jahr steht das weltweit wichtigste Grundnahrungsmittel – Reis, im Mittelpunkt der Aktion „FAIRkochen“ und so wird herzlich dazu eingeladen das LieblingsREISrezept inklusive Foto per Post

bzw. per Email (gemeinde@oed-oehling.gv.at) an die Marktgemeinde Oed-Oehling einzusenden.

Einsendeschluss: 08.12.2020.

Unter allen Einsendungen wird ein prall gefüllter Fairtrade-Produktkorb verlost. Die Fairtrade-Arbeitsgruppe wünscht viel Freude beim „FAIRkochen“, sowie beim anschließenden FAIRwöhnen der Gäste mit den Lieblingsreisrezepten im Rahmen der Fairtrade Reiskampagne 2020.



Klimabündnis Gemeinde

17 und wir Globale Ziele auf den Boden bringen

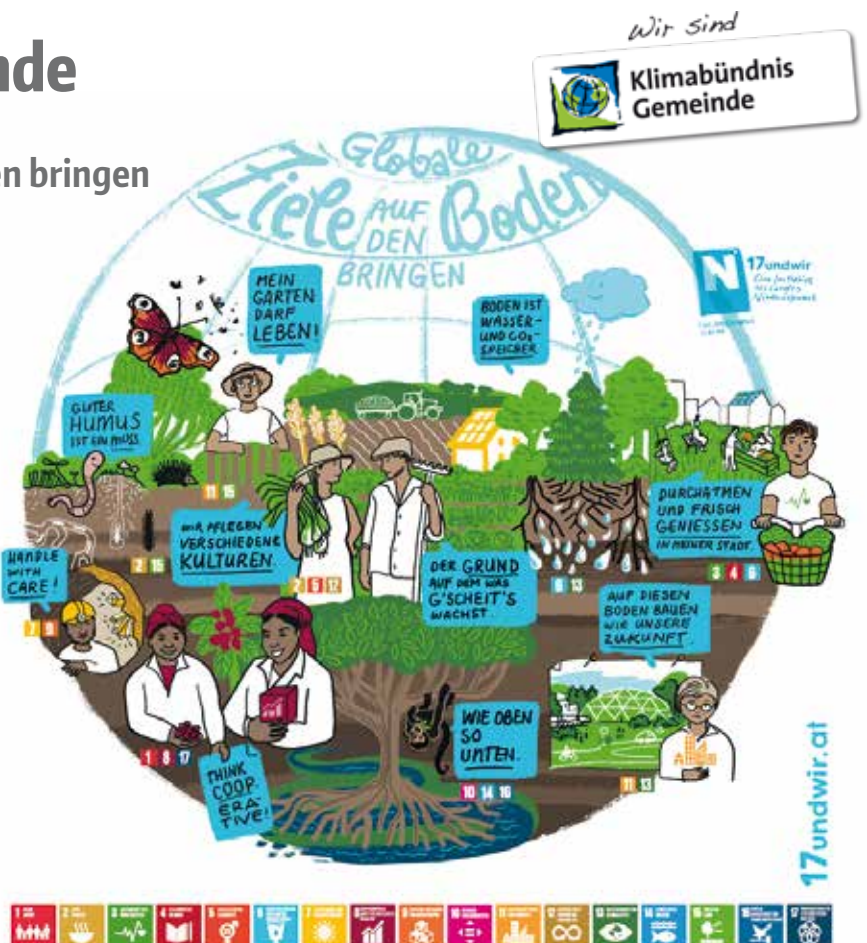
Die einen sagen Erde, die andere Erdreich, für wieder andere ist es das der Baugrund oder Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

2020 stellten wir den “Boden & SDGs” in den Mittelpunkt unserer Betrachtungen. Highlight waren 3 Tagungen mit zahlreiche Expert*innen aus Wissenschaft und Praxis. Covid19 machte es möglich und alle 3 Tagungen wurden per Livestream ins Büro oder Wohnzimmer der ZuseherInnen übertragen. Alle Beiträge können Sie nun auf unserer Website nachsehen.

-- <https://17undwir.at/rueckblick-25-09-raumplanung/>

-- <https://17undwir.at/rueckblick-01-10-ernaehrung/>

-- <https://17undwir.at/rueckblick-15-10-landwirtschaft/>



Bündnis für Arbeit und Wirtschaft

Eine **Pressekonferenz** in Amstetten von insgesamt **14 Gemeinden** – darunter die **Marktgemeinde Oed-Oehling** – markierte den symbolträchtigen **Start für eine langfristige, interkommunale Kooperation** – die „**Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)**“.

Es ist ein in Österreich bisher einzigartiger Zusammenschluss. Die **Gründung der Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)**, die bei einer gemeinsamen Pressekonferenz offiziell vorgestellt wurde, markiert den Start einer starken, von großem Vertrauen geprägten, interkommunalen Zusammenarbeit. Teil der Gesellschaft sind **die Stadtgemeinde Amstetten und die 13 Umlandgemeinden** Allhartsberg, Ardagger, Aschbach, Euratsfeld, Ferschnitz, Neuhofen an der Ybbs, Neustadt an der Donau, Oed-Öhling, St. Georgen am Ybbsfelde, Viehdorf, Wallsee-Sindelburg, Winklarn und Zeillern. Die „Wirtschaftsraum Amstetten GmbH (WRA)“ wird an der **Entwicklung neuer Betriebsflächen in den Gemeinden** beteiligt sein und Betriebsansiedlungen koordinieren.

Wegweisende Entwicklung für die Region

Amstettens Bürgermeister Christian Haberhauer freut sich über die „Jahrhundert“-Kooperation mit den Umlandgemeinden und spricht von einer wegweisenden Entwicklung: „Der Wirtschaftsraum Amstetten umfasst insgesamt 14 Gemeinden und 54.918 Einwohner. Durch die besondere geographische Lage der Gemeinden und die damit verbundene Anbindung an wichtige Infrastrukturen, finden Betriebe schon jetzt ideale Standorte vor. Alle Gemeinden der Gesellschaft ziehen gemeinsam an einem Strang, wodurch der Wirtschaftsraum insgesamt noch stärker auftritt. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern für die sehr gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken.“

Durch die langfristige, interkommunale Kooperation wird der Wirtschaftsraum gemeinsam entwickelt. Die Gesellschaft wird von den Gemeinden mit Eigenkapital ausgestattet, wobei die Anteile zu 55 Prozent auf die Stadtgemeinde Amstetten und zu



©Fotos/Text: Stadtgemeinde Amstetten

45 Prozent auf die Umlandgemeinden entfallen. Ein Kommunalsteuerausgleich unter den Gemeinden wird dafür sorgen, dass Erträge aus neu hinzukommenden Flächen nach einem transparenten Schlüssel aufgeteilt werden.

Alle Kräfte werden gebündelt

Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer ist überzeugt, dass die Gründung der WRA ein starkes und mutiges Signal der Region im Hinblick auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung ist: „Mit der WRA bündeln wir alle Kräfte im Wirtschaftsraum Amstetten. Wir können damit im Wettbewerb stark auftreten und es schaffen, die hohe wirtschaftliche Dynamik und damit Arbeitsplätze in und rund um die Bezirksstadt Amstetten abzusichern und in Zukunft noch auszubauen. Gleichzeitig verfolgen wir damit auch das Ziel, dass Betriebsansiedlungen möglichst ressourcenschonend und an besonders geeigneten Standorten in interkommunaler Abstimmung erfolgen.“

Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Anton Kasser freut sich sehr darüber, dass es gelungen ist, diesen gemeinsamen Wirtschaftsraum zu bilden: „Es ist für die Gemeinden schon viele Jahrzehnte gelebte Praxis, Aufgaben gemeinschaftlich zu erledigen, zum Beispiel im Zuge des Gemeindedienstleistungsverbands Amstetten. Die neu gegründete Wirtschaftsraum Amstetten GmbH ist eine neue Seite im Buch der Zusammenarbeit der Gemeinden. Dafür braucht es Mut, Weitblick, aber vor allem Vertrauen in eine gemeinsame Zukunft,

und eine erfolgreiche Entwicklung der Region. In den Vorgesprächen wurde allen sehr schnell bewusst, dass wir nur gemeinsam, die Stadt Amstetten und die Umlandgemeinden, als starke Region wahrgenommen werden. Und genau darum geht es in Zukunft. Dass wir als Region selbstbewusst nach außen auftreten und im Miteinander die Stärken jeder Gemeinde zum Wohl aller nutzen. Diese Weg beginnen wir heute und ich bin zuversichtlich, dass er uns alle in eine gemeinsame, gute Zukunft führen wird.“

Gemeindekooperation wie aus dem Bilderbuch

Bürgermeister Johannes Pressl spricht von einer Gemeindekooperation wie aus dem Bilderbuch und einem fast schon historischen Zeitfenster, das genutzt wurde. Dafür seien einige Faktoren ausschlaggebend: „Eine Bürgermeisterrunde, die sich persönlich gut versteht und den Wert von Stadt und Umland für die Menschen gleichermaßen schätzt. Ein neues Raumordnungsgesetz des Landes. Die Möglichkeit, Liegenschaften inmitten der Stadt Amstetten von der ÖBB zu erwerben und auch die Coronakrise, die uns anspricht, neue Wirtschaftszweige abseits der Großstadt anzuziehen.“

Die Geschicke der Gesellschaft werden zukünftig in die Hände eines Geschäftsführers gelegt. Zu den ersten Projekten zählen die Entwicklung des ÖBB-Areals um den Bahnhof Amstetten und die Entwicklung eines Masterplans für die gesamte Region.

Pflanzaktion

Auch heuer wieder über 2.600 Bäume für unsere Kulturregion!



Zum 6. Mal organisierten die LEADER Regionen Tourismusverband Moststraße, Eisenstraße Niederösterreich, Südliches Waldviertel Nibelungengau, Mostviertel Mitte, Kamptal und die Region Elsbeere-Wienerwald, unterstützt durch das Land Niederösterreich, über die Online-Plattform www.gockl.at/pflanzaktion wieder eine Baumpflanzaktion. Dabei wurden Baumsets bester Qualität zu günstigen Preisen angeboten.

Trotz des schwierigen Jahres aufgrund der Coronaeinschränkungen konnten dennoch über 2.600 neue Obstbäume in Niederösterreich Wurzeln schlagen.

„Dies ist sicher auch der erstmals durchgeführten Online Bezahlung geschuldet, die auch aufgrund der Coronamaßnahmen eingeführt wurde und die Sicherheit aller Beteiligten gewährleistete und auch die Bestellung, vor allem die Ausgabe der Bäume, schneller und effektiver gestaltete“, so Moststraße-Obfrau LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer.

„Die Erhaltung der Kulturlandschaft betrifft uns alle“, betont DI Christian Steiner, Leiter der Abteilung Landentwicklung des Landes NÖ. „Es von großer Bedeutung, dass unsere schöne Region bestehen bleibt. Deshalb freut es mich sehr, dass auch durch die Unterstützung des Landes NÖ immer mehr Menschen Bäume pflanzen und un-

sere Sortenvielfalt hochleben lassen“, so Steiner.

So ein großes Projekt ist aber nur durch viel Unterstützung umsetzbar. „Ich möchte mich auch sehr herzlich bei allen Sponsoren unserer Pflanzaktion bedanken. Es zeigt, dass es auch in schwierigen Zeiten Firmen und Institutionen ein Anliegen ist an die Zukunft zu denken und solche Pro-

jekte zu unterstützen an denen sich viele Generationen noch erfreuen können“, so Obfrau Hinterholzer.

Immens wichtig ist aber auch die Pflege der Bäume. Wie das funktioniert, erfährt man in den Schnitt- und Veredlungskursen ab Februar 2021. Infos und Anmeldung unter www.gockl.at/kurse.

© Moststraße



Foto: DI Christian Steiner, Leiter der Abteilung Landentwicklung des Landes NÖ, Moststraße-Obfrau LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer, die Geschäftsführerin der Firma Paumann Landtechnik Barbara Paumann, Sponsorvertreter Austria Juice Johann Amon und einer der vielen Baumbesteller bei der Ausgabestelle im Mostbirnhaus.

Mit Klima-Tipps durch den Advent

Im Adventkalender von Klimawandeln, der Klimaplattform des Landes Niederösterreich, verstecken sich heuer Klimatipps für eine nachhaltige und umweltfreundliche Adventzeit. Beim „Klimaadvent“ öffnet sich ab 1. Dezember unter www.klimawandeln.at jeden Tag ein Fenster mit tollen Preisen.

24 tolle Preise gewinnen

Die Tipps im Rahmen des Klimaadvents reichen von nachhaltigen Geschenkideen über regionale Einkaufsmöglichkeiten bis hin zu spannenden Winterprojekten, die Ihnen die Wartezeit bis zum ersehnten Weihnachtsabend verkürzen.

24 Tage
24 Klima-Tipps
24 Gewinnchancen

TUN,
was ein Land
TUN KANN

Der NÖ Klima-Advent verkürzt die Wartezeit aufs Christkind und bietet täglich einen klimaschonenden Tipp für die Vorweihnachtszeit & Gewinnchancen auf tolle Preise!

Machen Sie mit auf

KLIMAWANDELN.AT

Koordiniert durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

UTV Tennisverein Oed



Rückblick 2020

Die diesjährige Tennissaison fand Mitte September mit einem „Oktoberfest-Mascherlturnier“ ihren Ausklang. Trotz verspäteten Saisonbeginns konnten heuer alle geplanten Aktivitäten wie Kindertenniscamp, Trainings und Meisterschaften durchgeführt werden. Ein neu eingeführtes Online-Reservierungssystem macht es außerdem seit heuer für die ca. 100 Vereinsmitglieder möglich, die Plätze bequem über eine Handy-App zu reservieren. Um auch in den nächsten Jahren einen erfolgreichen Spielbetrieb zu ermöglichen, sind für 2021 dringende Sanierungsarbeiten am bald 30 Jahre alten Clubhaus geplant.



Bildunterschrift: GGR Josef Gruber beim Mascherlturnier mit dem Vereinsvorstand: Magdalena Otto, Michael Langerreiter, Thomas Kettler, Melanie Resch, Karoline Lang, Tanja Gruber (v.l.n.r.)

USV Lehner Oed/Zeillern



Club 100 wählte neuen Vorstand

Der 2017 gegründete „Club 100“ schreibt sich seit Anbeginn auf die Fahnen, ausschließlich den Nachwuchs des USV Lehner Oed/Zeillern zu unterstützen. Seit das Projekt ins Leben gerufen wurde, wurden die Jugendmannschaften und Trainer immer wieder mit Trainingsanzügen und Utensilien ausgestattet. Weiters wurden Busfahrten zu Bundesligaspielen organisiert. Aber auch auf die eigenen Mitglieder wird geschaut – jeder „Neuzugang“ im Club 100 bekommt ein Polo mit dem clubeigenen Wappen.

Man sieht sich für die kommenden Jahre weiterhin gut aufgestellt, um die rund 60 Nachwuchsspieler tatkräftig zu unterstützen. Neue Mitglieder sind aber jederzeit willkommen. Bei Interesse bitte mit den Vorstandsmitgliedern Kontakt aufnehmen oder die Heimspiele des USV Lehner Oed/Zeillern besuchen.

Die beiden Zugpferde Johannes Üblacker und Wolfgang Halbmayr verlassen den von ihnen mitgegründeten Verein, die Geschicke als Obmann übernimmt Jugendleiter Christoph Speneder und Margit Mühlböck als Obmann Stellvertreter. Isabella Eglseer bleibt Kassier und Klemens Pesek fungiert als Schriftführer.

Ein großes Dankeschön gilt den scheidenden Vorstandsmitgliedern Johannes Üblacker und Wolfgang Halbmayr.



Rosenkränze aus Monstranzbohnen

Das Öhlinger Ehepaar Josef und Rosa Furtner fertigt für seine Freunde ganz besondere Geschenke an.

„Eine Monstranzbohne ist eine weiß blühende Kletterbohne, die nach der Ernte Anfang September bis Ende Oktober getrocknet wird und als Endprodukt eine Bohne mit der feinen Zeichnung einer Monstranz mit Hostie an der Nahtstelle aufweist. Die Bohnen gibt es zwar auch vereinzelt im freien Verkauf, dennoch werden sie eher an liebe Mitmenschen verschenkt“, steht im Internet zu lesen.

Genau auf diese Bohne, die einen sonnigen Standort mit humushaltigem Boden bevorzugt und zwischen Mai und Juli ausgesät wird, sind Josef und Rosa Furtner per Zufall gestoßen. „Ich bin ein leidenschaftlicher Hobbygärtner“, berichtet Josef Furtner. Vor zwei Jahren habe er einige Bohnen von einer Bekannten in einem Briefchen geschenkt bekommen, habe es ausprobiert, sie eingelegt und im Herbst geerntet. „Zu meinem Erstaunen war tatsächlich auf jeder Bohne ein Bild in Form einer Monstranz vorhanden. Das sieht aus wie aufgemalt, ist es aber nicht. Die Natur hat dieses Bildnis gemacht“, schildert Furtner.

Legenden aus dem 17. Jahrhundert
Fasziniert von diesem „Naturwunder“, begannen die Furtners im „World Wide Web“ nachzuforschen und erfuhren, dass sich um die Monstranzbohne einige Legenden ranken, die bis in die Zeit des 30-jährigen Krieges (1618 bis 1648) zurückreichen. Sie wurde früher auch in vielen Klöstern, vor allem wegen ihrer Zeichnung, angebaut.

„Bauern sollen sie zudem oft an den Rändern ihrer Felder ausgesät haben, um diese vor Hagel und Unwetter zu schützen“, verrät das Paar. Obwohl die Bohne – man pflanzt in zwei Zentimetern Tiefe etwa acht bis zehn Bohnen rund um eine Rankhilfe – auch gekocht in der Suppe oder im Salat gut schmecken, entschloss sich das Ehepaar Furtner, die Bohnen anderwertig zu verarbeiten und daraus Rosenkränze zu fertigen. „Auch das hat schon lange Tradition. Diese Idee gefiel uns und so machten wir uns ans Werk.“



Durch die Zeichnung, die einer Monstranz ähnlich ist, hat die Bohne ihren Namen.

Eine Stunde Arbeit pro Rosenkranz

Seit Jänner entstehen nun in Öhling die Rosenkranzarmbänder. Josef bohrt die Löcher in die Bohnen und Rosa knüpft die Bohnen, abwechselnd mit verschiedenfarbigen Holzperlen, auf eine Kordel auf. Rund eine Stunde benötigt Rosa Furtner für das Knüpfen eines Rosenkranzes. „Wir sind gläubig und gerade jetzt in Zeiten von Corona ist das Fertigen der Rosenkränze eine meditative Arbeit, die uns beiden sehr guttut“, berichten die beiden Pensionisten, die im Landeskrankenhaus Mauer arbeiteten. Die Rosenkränze werden nun an Bekannte, Freunde, Nachbarn sowie Familienangehörige verschenkt. „Wir möchten ihnen damit eine Freude bereiten und auch aufzeigen, welche schönen Dinge die Natur so hervorbringt“, bringen es die beiden auf den Punkt.

©Doris Schleifer-Höderl



Josef und Rosa Furtner mit ihren liebevoll gefertigten Rosenkränzen aus Monstranzbohnen

Bauen & Wohnen in Oed-Oehling



Wir bauen für Sie in Oed-Öhling
gefördert & provisionsfrei



Ihr Wohntraum liegt ganz in der Nähe ...

OED-OEHLING I A
3362 Oed-Öhling, Unterm Kirchberg

- 12 Reihenhäuser
- Miete mit Kaufoption
- ca. 110 m² Wohnnutzfläche
- Keller-, Erd- und Dachgeschoss
- Terrasse und Eigengarten
- Pellets-Kesselanlage

geplante Fertigstellung Herbst 2020
Voranmeldung möglich!



Das Team der GEDESAG berät Sie gerne
Jürgen KAIL kail@gedesag.at +43 2732/83 393 32
Monika WEIXELBAUM weixelbaum@gedesag.at +43 2732/83 393 35
Sigrid RUSSEGGER s.russegger@gedesag.at +43 2732/83 393 42

www.gedesag.at
GEMEINNÜTZIGE DONAU-ENNSTALER
SIEDLUNGS-AKTIEGESELLSCHAFT
3500 Krems/Donau, Bahnzelle 1

3362 Öhling Mostviertelplatz

Geförderte Mietwohnungen mit Eigentumsoption

- ab 85 bis 94 m²
- tlw. Terrasse mit Garten, Balkon
- PKW-Stellplatz bezugsfertig



HWB: 35-46 kWh/m²a

Wohnungen

Bürofläche

- 112 m² Nutzfläche
- Lift, Parkmöglichkeiten vor dem Haus
- Kautions: 6 BMM
- monatliche Bruttomiete: EUR 845,-



HWB: 35-46 kWh/m²a

Modernes Büro

Info: 02742/204 250 • www.alpenland.ag



ZU MIETEN! 3311 Zeillern

Barrierefreies Büro mit einer Nutzfläche von ca. 100 m², im Erdgeschoß gelegen! HWB 354; fGEE 2,22

Gesamtmiete: € 1.080,67

Miete: € 750,- BK: € 150,56 Ust: € 180,11

Herta Kaufmann: 0664/454 49 22

h.kaufmann@remax-immoteam.at

RE/MAX Immo-Team

Immobilien Reikersdorfer GmbH 3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2
office@remax-immoteam.at Tel. 07472/646 80

RE/MAX
Immo-Team



Wir bieten Ihnen
gleichbleibende und hohe
Qualität bei all
unseren Serviceleistungen

Wir beraten Sie gerne!

07472-646 80

Skigebiete unter einem Dach - Zusammenschluss von Forsteralm und Königsberg



Die Familienskigebiete Forsteralm (Gafenz, Waidhofen an der Ybbs) und Königsberg (Hollenstein an der Ybbs) befinden sich ab sofort unter einem gemeinsamen Dach. Der operative Betrieb läuft künftig über die 100-Prozent-Tochtergesellschaft Forsteralm Königsberg Betriebs GmbH mit dem neuen Geschäftsführer Herbert Zebenholzer. Mit diesem Schritt ist die Zukunft der beiden Ausflugsziele an der Grenze von Oberösterreich und Niederösterreich gesichert.

Das Familienskigebiet Forsteralm war im Frühling diesen Jahres nach einer miserablen Wintersaison in Schiefelage geraten: Ein Sanierungsverfahren folgte, die Enn-

stal-Ybbstal Infrastruktur GmbH erwarb das Anlagevermögen mit Unterstützung des Landes Oberösterreich von der bisherigen Betreibergesellschaft.

„Beide Skigebiete befinden sich mit dieser Lösung in öffentlicher Hand. Es ist uns enorm wichtig, dass unsere Kinder vor Ort Skifahren lernen können. Auch die Umwegrentabilität von Forsteralm und Königsberg ist nicht zu unterschätzen“, betonte Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger. Sein OÖ-Nationalratskollege Johann Singer ergänzte: „Es ist heute ein Freudentag für uns, weil wir in der neuen Konstellation nun auch schlechtere Winter leichter verkraften können. Die Zusam-

menführung von Forsteralm und Königsberg ist auch ein Ausdruck der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Oberösterreich und Niederösterreich. Wir ziehen an einem Strang.“

Wichtige Instandhaltungsarbeiten seien bereits am Laufen, der Speicherteich ist saniert worden. Man werde sich in beiden Skigebieten auf die Liftanlagen mit einer leistungsfähigen Beschneigungsanlage konzentrieren, neben neuen Winter-Konzepten für Skitouren oder Schneeschuhwandern soll auch der Sommerbetrieb an beiden Standorten mittelfristig weiterentwickelt und gestärkt werden.

Der Flutlichtbetrieb auf der Forsteralm bleibt aufrecht, die Saisonkarte wird sowohl auf der Forsteralm als auch auf dem Königsberg gelten.

Von den COVID-Vorschriften für Skigebiete könnten kleinere Anbieter sogar tendenziell profitieren, betonte Zebenholzer.

Die Forsteralm bietet ein 16 Kilometer langes Pistenetz, einen Vierersessellift, fünf Schlepplifte und einen Übungslift. Der Königsberg umfasst 14 Pistenkilometer, fünf Schlepplifte und einen Kinderseillift sowie einen Bikepark für den Sommerbetrieb.

c) www.waidhofen.at

Nur noch ein paar Mal schlafen und schon ist wieder Weihnachten!

Zeit, auch an Geschenke zu denken!



Ob Mitarbeiter- oder Firmengeschenke, kleine Aufmerksamkeiten für die beste Freundin oder für die Arbeitskollegen – bei uns am Naturhof Öhling finden sie bestimmt das passende Geschenk!

Schenken Sie Freude mit feinen Schmanckerln aus der Region, mit Liebe und Sorgfalt von unserem kleinen Team zubereitet. Ob fruchtige Brotaufstriche, feine Liköre, geschmackige Chutneys für's weihnachtliche Raclette oder würzige Kräutersalze in verschiedenen Sorten – bei unseren Produkten ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Gerne stellen wir für Sie auch individuelle Geschenkkompositionen zusammen! Schauen Sie vorbei und wählen Sie aus unserem vielseitigen Angebot!

Kontakt:

Lebenshilfe NÖ, gemeinn. GmbH

Naturhof Öhling

Öhling 4, 3362 Öhling

Tel.: 0664 / 88423032

Öffnungszeiten: MO – DO: 08:00 – 16:00,

FR: 08:00 – 14:00

Wirtschaftsschulen Franziskanerinnen Amstetten: Wir schaffen Perspektiven

Unsere vier Schultypen bereiten optimal auf das Berufsleben vor:

- Höhere Lehranstalt Wirtschaft für Kommunikations- und Mediendesign
- Aufbaulehrgang Wirtschaft
- Dreijährige Fachschule Wirtschaft
- Einjährige Wirtschaftsschule

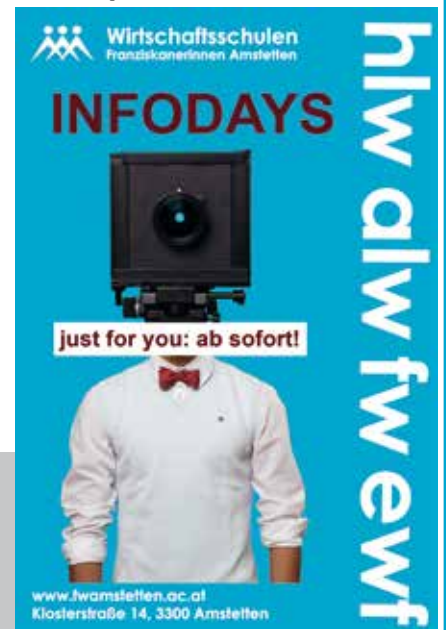
Wir sind eine katholische Privatschule mit einer Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unser besonderes Anliegen ist es, unseren Schülerinnen und Schülern fachliche und soziale Kompetenzen sowie franziskanische Werte mit auf ihren Weg zu geben.

„INFODAYS – JUST FOR YOU“ – ab sofort!

- Individuelle Familienführung
 - Individueller Schnupperbesuch
- Infotag per Videochat

Anmeldung und Terminreservierung unter 07472 625 77-25 oder fw.amstetten@noeschule.at
Wir freuen uns darauf, Sie/dich heuer auf diese „neue“ Art und Weise kennenlernen und informieren zu dürfen!
Weitere Informationen unter www.fwamstetten.ac.at.



HILFSWERK

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!

Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team Aschbach

Gabriele Seyer
Pflegermanagerin

* www.noehilfswerk.at | T 05 9249-50410



Du willst in einem jungen, dynamischen Team mitwirken?

DANN BIST DU BEI UNS RICHTIG!

Wir suchen **Installateure und Tischlermonteure**

Aufgaben:

- Lieferung, Montage und Installation von Möbel, Accessoires und Duschwände beim Endkunden
- Hausinstallationen
- Umsetzung unserer Firmenphilosophie
- Kundenbegeisterung durch perfekte Montage und Installation
- 20 – 38 Wochenstunden
- Raum NÖ, OÖ, Teile STMK

Anforderungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Tischler oder Erfahrung in der Möbelmontage
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Installateur bzw. in einem vergleichbarem Beruf
- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein B
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Für deine Leistungsbereitschaft und Verlässlichkeit erwartest du deutliche Überbezahlung des KV, tolles Betriebsklima und ein familiäres Umfeld.

Wir freuen uns über deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Richte diese bitte per Mail an beide Adressen:

info@instamont.at
info@raumkonzept-halbmayr.at

Unterm Kirchenberg 1, 3362 Oed-Oehling, T.0664/1700606, www.zeit-für-neues.com

ZEIT FÜR HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATIONEN
INSTAMONT Haus Technik
0729 543 493 | info@instamont.at
Unterm Kirchenberg 1 | 3362 Oehling

www.raumkonzept-halbmayr.at/instamont-haustechnik



Lehrlinge gesucht! Bei uns sind junge Leute gut aufgehoben.

Starte deine Lehre bei der Doka GmbH ab 01.09.2021 in einem unserer vielfältigen Lehrberufe.

Mehr Infos zur Lehre bei Doka und zur Bewerbung findest du online unter www.doka.com/lehre.





Oder frage direkt bei uns nach: 07472/605-3502.

Abfuhrtermine 2021

Oed-Öhling



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
			
Donnerstag, 14. 01. 2021	Freitag, 15. 01. 2021	Donnerstag, 21. 01. 2021	Donnerstag, 14. 01. 2021
Donnerstag, 11. 02. 2021	Freitag, 29. 01. 2021		
Donnerstag, 11. 03. 2021	Freitag, 12. 02. 2021		Freitag, 26. 02. 2021
Donnerstag, 08. 04. 2021	Freitag, 26. 02. 2021	Donnerstag, 18. 03. 2021	
Donnerstag, 06. 05. 2021	Freitag, 12. 03. 2021		Freitag, 09. 04. 2021
Mittwoch, 02. 06. 2021	Freitag, 26. 03. 2021	Mittwoch, 12. 05. 2021	Mittwoch, 19. 05. 2021
Donnerstag, 01. 07. 2021	Freitag, 09. 04. 2021		
Donnerstag, 29. 07. 2021	Freitag, 23. 04. 2021	Donnerstag, 08. 07. 2021	Mittwoch, 30. 06. 2021
Donnerstag, 26. 08. 2021	Freitag, 07. 05. 2021		Freitag, 13. 08. 2021
Donnerstag, 23. 09. 2021	Freitag, 21. 05. 2021	Donnerstag, 02. 09. 2021	
Donnerstag, 21. 10. 2021	Freitag, 04. 06. 2021		Mittwoch, 22. 09. 2021
Donnerstag, 18. 11. 2021	Freitag, 18. 06. 2021	Donnerstag, 28. 10. 2021	Freitag, 05. 11. 2021
Donnerstag, 16. 12. 2021	Freitag, 02. 07. 2021	Mittwoch, 22. 12. 2021	Mittwoch, 15. 12. 2021
	Freitag, 16. 07. 2021		
	Freitag, 30. 07. 2021		
	Freitag, 13. 08. 2021		
	Freitag, 27. 08. 2021		
	Freitag, 10. 09. 2021		
	Freitag, 24. 09. 2021		
	Freitag, 08. 10. 2021		
	Freitag, 22. 10. 2021		
	Freitag, 05. 11. 2021		
	Freitag, 19. 11. 2021		
	Freitag, 03. 12. 2021		
	Freitag, 17. 12. 2021		
	Donnerstag, 30. 12. 2021		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 - 12:00 Uhr (12.04. - 18.10.)
Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 - 19:00 Uhr
ACHTUNG: letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende

Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

Laufend lt. Öffnungszeiten ASZ Amstetten West

Jährliche Problemstoffsammlung am 12.07.:
Kirchenplatz Öhling 12:00 - 13:30 Uhr
vis-a-vis Gemeindeamt Oed 14 - 16 Uhr



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

Mehr Service für Sie

Es gal ob Sie umziehen, ein Haus verkaufen oder kaufen, ob Sie zusätzliche Mülltonnen benötigen oder einfach nur Informationen zu Gebührenvorschreibung benötigen - das Kundenberatungsteam des GDA steht Ihnen für alle Ihre Fragen rund um die Gebühren und Bescheide gerne zur Verfügung. Kontakt unter: post@gda.gv.at oder telefonisch: 07475/53340-200

ASZ-Corona-Betrieb

Die Corona-Pandemie ist auch im Jahr 2021 eine große Herausforderung. Wir sind auf die Mitarbeit aller Bürger angewiesen um einen sicheren und reibungslosen ASZ-Betrieb aufrechtzuerhalten. Bitte beachten Sie folgende Hinweise bei Ihrem ASZ-Besuch:

- 2 Meter Mindestabstand zu allen haushaltsfremden Personen
- MNS-Tragepflicht lt. jeweils aktuell gültiger Rechtslage
- Gedrosselter Anlieferverkehr (Signale von Ampeln bzw. Winkerkelle beachten)

Die Beachtung unseres Leitfadens für den ASZ-Besuch ist nun umso wichtiger, damit eine rasche Abwicklung und somit ein flüssiger Betrieb gewährleistet wird: abfall.gda.gv.at/Leitfaden_ASZ_Besuch.pdf

Richtig Sammeln - Ist doch logisch

Die Trennanleitung zur richtigen Abfallentsorgung - jetzt ganz neu - gibt eine Gesamtübersicht über die haushaltsnahe Abfalltrennung im Bezirk Amstetten. Es werden Einrichtungen und Dienstleistungen zur richtigen Abfallentsorgung vorgestellt. Die Trennanleitung gibt es jetzt auch in verschiedenen Sprachen erhältlich unter www.gda.gv.at/mehrsprachige-trennhilfen

PlastikLOS werden

Ap propo, zum Thema Abfallvermeidung gibt es etwas ganz Neues! Mit unserem PlastikLOS-Tool können Sie sich jetzt aktiv gegen die Plastikverschmutzung einsetzen. Gehen Sie auf die Suche nach plastiklosen Produkten oder teilen Sie ein Plastik-Produkt mit, welches Sie gerne plastiklos hätten und wir suchen danach. Das PlastikLOS-Tool finden Sie in unserer gda-App kostenfrei zum Download erhältlich unter www.gda.gv.at/app. Alle weiteren Informationen zur PlastikLOS-Initiative finden Sie auf unsere Webseite unter www.gda.gv.at/plastiklos.

Grün- & Strauchschnitt

Für Ihre Gartenabfälle wie Grün- und Strauchschnitt stehen Ihnen in jeder Gemeinde Sammelstellen zu Verfügung. Alle Informationen zu Standorten und Betriebszeiten finden Sie hier: www.gda.gv.at/gruen-strauchschnitt. Um Qualitätsreklamationen zu reduzieren bitten wir Sie die Annahmekriterien zu beachten:

STRAUCHSCHNITT	GRÜNSCHNITT
- Holziger Strauchschnitt	- Rasenschnitt
- Äste	- Fallobst
- Reisig	- Pflanzenreste
- Wurzeln ...	- Heu, Stroh ...

Achtung: Stückgewicht max. 80 kg
Durchmesser max 15 cm

Problematisch sind vor allem große Wurzelstöcke, Teile von massiven Baumstämmen und Erdreich mit Steinen - diese können in der Verarbeitung erhebliche Schäden verursachen.

GDA App kostenlos Downloaden!

- INDIVIDUELLE ABFUHRTERMINNE
- ASZ - ALLE ÖFFNUNGSZEITEN, ROUTENPLANUNG, USW.
- TRENN-ABC
- RECYCLINGPLATZ L
- POSITION VON E-TANKSTELLEN UND LADESTELLEN FÜR E-BIKES
- INFORMATIONEN ZU FÖRDERUNGEN

www.gda.gv.at/app
GET IT ON Google Play | App Store

Wenn's der Müll - tonne zu viel wird ...

... können Sie auf folgende Zusatzangebote zurückgreifen. Sie erhalten diese in Ihrem Gemeindeamt/Rathaus oder im Büro des gda-Gemeindeverbandes:

Biotonnen-Einstecksack

aus verrottbaren Material schützt die Biotonne vor Verschmutzungen und Anhaftungen und wird bei jeder Entleerung mitentsorgt.

1 Rolle (= 10 Stk.) € 12,-

Laub- und Grünschnittsack

darin werden Laub- und Grünschnitt praktisch gesammelt und einfach bei der nächsten Biomüllabfuhr mitentsorgt.

1 Stk. 110 Liter € 2,40

Restmüllsack

aus reißfestem Kunststoff, kann bei der Restmüllabfuhr einfach neben dem Behälter bereitgestellt werden.

1 Stk. 60 Liter € 2,80

Altpapier

das aus Platzgründen nicht in die Papiertonne passt, kann durch zusätzliche Entleerungen/oder Behälter entsorgt werden. Info 07475/53340222.

NÖLI Speisefettsammelbehälter

beim nächsten Altstoffsammelzentrum gegen einen leeren tauschen.

Müllli

sammelt die biogenen Küchenabfälle/ Speisereste bequem in der Küche.

1 Stk. € 2,50

Einstecksackerl für Müllis

aus verrottbarem Material schützt den Mülli. 1 Rolle (= 26 Stk.) € 4,90

60 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz¹ für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus

240 Liter Restabfall 15 x entleert	€ 155,02
120 Liter Bioabfall 26 x entleert	€ 51,48
240 Liter Altpapier 6 x entleert	€ 00,00
Seuchenvorsorgeabgabe	€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr	€ 219,50

nur 60 Cent täglich



Wichtiger Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich die angegebenen Abfuhrtermine unterjährig verändern können. Verbindlich finden Sie die aktuellen Abfuhrtermine des GDA immer auf unserer Homepage unter gda.gv.at/abfuhrterminplaene

gemeinde dienstleistungsverband region amstetten · post@gda.gv.at · Telefon (07475) 53340200



PEHBÖCK
HANDY & AUTO
 ...Qualität die verbindet.



Glasfaser-Internet im Mostviertel

jetzt ist Schluss mit langsam – Endlich Zukunft – in Ihrer Gemeinde

Sehr geehrte Bewohner/Innen u. Betriebsinhaber/Innen der Marktgemeinde Oed-Öhling!

Mit Ihren Vorbestellungen haben Sie alle dazu beigetragen, dass das gigabit-schnelle Glasfaser-Internet in Ihre Haushalte und Unternehmen kommt.

In den nächsten Monaten (vorr. im Frühjahr 2021) werden viele Gemeindeglieder/Innen und Unternehmen das ultraschnelle Glasfaser-Internet nutzen können.

Wir, die Firma Pehböck aus Aschbach-Markt, sind gerne Ihr Ansprechpartner in Bezug auf Informationen und Wahl des richtigen Providers/Anbieters im NÖ Glasfasernetz!

Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich beraten, wir bieten Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

Für alle Vorbestellungen bis 31.12.2020 erhalten Sie ein spezielles Zuckerl!

Telefon-Shop Pehböck GmbH, Ihr zuverlässiger Partner im Mostviertel mit über 30 Jahren Telekommunikationserfahrung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Firma Pehböck



TELEFON-SHOP
PEHBÖCK
Aschbach GmbH
 Tel. 0 74 76 / 77 404
 www.pehboeck.com
BOSCH Service
HANDY & AUTO

**PEFC heißt,
zum Erhalt
wertvoller Wälder
beizutragen.**

*Das fällt dem
Wald!*



Wir schützen die Umwelt – ab sofort wird der Oed-Oehlinger Rundblick auf Papier mit dem PEFC Siegel gedruckt!



PEFC heißt, Produkte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung zu kaufen.

Garantierte Nachhaltigkeit

PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes / Programm für die Anerkennung von Waldbewirtschaftungs-Zertifizierungssystemen) ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer aktiven und nachhaltigen Waldbewirtschaftung und damit ein weltweiter „Wald-TÜV“.

Strenge Richtlinien

Waldzertifizierung nach den Standards von PEFC basiert auf den sehr strengen Richtlinien für die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern. Diese Bewirtschaftung wird durch kompetente und unabhängige Organisationen kontrolliert. Trägt ein Produkt aus Holz das PEFC-Siegel, dann heißt das: Die gesamte Produktherstellung – vom Rohstoff bis zum gebrauchsfertigen Endprodukt – ist zertifiziert und wird durch unabhängige Gutachter kontrolliert. Ihre Entscheidung für ein Produkt mit PEFC-Siegel g'fällt dem Wald!

RESTABFALL



Do 17. Dezember

BIOABFALL



Fr 4. Dezember
Do 17. Dezember
Do 31. Dezember

ALTPAPIER



Do 26. November

GELBER SACK



Mi 2. Dezember

Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Corona-Betrieb

Bitte beachten und respektieren Sie folgende Regelungen bei Ihrem ASZ-Besuch



2 Meter Mindestabstand
Abstand halten zu allen haushaltsfremden Personen



MNS-Tragepflicht
entsprechend der jeweils aktuell gültigen Rechtslage



Gedrosselter Anlieferverkehr
Bitte beachten Sie die Verkehrsregelung (Ampel/Kelle)



Informationen

zur korrekten Mülltrennung finden Sie unter www.gda.gv.at oder telefonisch unter 07475 / 533 40 - 200. Nutzen Sie den Kontakt vor Ihrem ASZ-Besuch!



Planen

Sie Ihren ASZ-Besuch – nehmen Sie sich genügend Zeit und organisieren Sie sich helfende Hände, wenn Sie schwere oder sperrige Gegenstände bzw. größere Mengen anliefern.



Zerkleinern,

Flachdrücken oder Zerschneiden von Schachteln, sowie Zerlegen von Möbelstücken hilft dabei Volumen, Transportkosten und CO2 einzusparen und beugt Überfüllungen der Container vor.



Sortieren

Sie bereits zu Hause Ihren Abfall und beladen entsprechend geordnet ihr Fahrzeug. Idealerweise berücksichtigen Sie dabei die Container-Reihenfolge in Ihrem ASZ.



Fragen

kostet nichts. Wenn Sie unsicher sind, was wo abgeladen werden soll, fragen Sie das Betriebspersonal. Fehlwürfe erschweren die Verwertung und verursachen hohe Kosten.



Befolgen

Sie die Anweisungen des Betriebspersonals, halten Sie sich an Sicherheitsvorschriften und Verkehrsordnung und beachten Sie Bodenmarkierungen und Wegweiser.



NÄCHSTE AUSGABE Jänner 2021

**Redaktionsschluss
6. Jänner 2021**



Datenanlieferung: Bilder digital mit 300 dpi in Original-größe anliefern. Texte maximal 1.000 Anschläge für einen Bericht (Standard 12p Text in Word) per Email an k.dirnberger@oed-oehling.gv.at



Worum geht es?

Zur Minimierung des Sicherheitsrisikos (Covid-19) wollen wir gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband und allen freiwilligen Helfern in den NÖ PBZ & Privaten Heimen mit den folgenden konkreten Arbeitsschritten beitragen.

Was ist zu tun?

1. Registrierung aller Besucher
2. Fiebermessen
3. Kontrolle, dass Besucher ihre Hände desinfizieren
4. Kontrolle, dass der MNS getragen wird
5. Hinweis auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand

Wann?

Jeweils an Samstagen und Sonntagen, beginnend mit dem 7. November 2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021. (10:00 - 18:00 Uhr)

Wichtig: Eintreffen bei den jeweiligen Pflege- und Betreuungszentren bzw. Privaten Heimen um 9:00 Uhr, um auch die Einweisung in die hauseigenen Abläufe gewährleisten zu können.

Wo?

Alle PBZ und Privaten Heime in ganz Niederösterreich.

Wie kann ich mich anmelden?

Per E-Mail unter foreinanderniederosterreich@noezsv.at oder telefonisch unter 02272 / 61820.

Folgende Informationen benötigen wir von Dir:

1. Vor- und Nachname
2. Adresse
3. Telefonnummer
4. E-Mail-Adresse
5. Einsatztag und Einsatzort

Allgemeines

Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr.

Alle benötigten Materialien und die notwendige Schutzausrüstung werden Dir selbstverständlich vor Ort zur Verfügung gestellt. Zur Unterstützung wird es auch ein Schulungsvideo geben. Die Versorgung mit Getränken sowie ein Mittagessen werden durch das jeweilige Pflege- und Betreuungszentrum bzw. durch das Private Heim sichergestellt.

Vielen Dank für Deine Unterstützung!



Geburten

- ♂ 19.08.2020: **Luisa Deutschbauer**, Oed
- ♂ 31.08.2020: **Bastian Ebner**, Öhling
- ♂ 10.09.2020: **Marlies Reitbauer**, Öhling
- ♂ 26.10.2020: **Keno Auer**, Oed

Hochzeiten

im September

- ♂ **Johann & Gerlinde Hörzenberger**, Öhling
- ♂ **Karl & Viola Wimmer**, Öhling
- ♂ **Reinhard & Verena Nagelhofer**, Oed
- ♂ **Erich & Monika Dorn**, Öhling

Jubiläen

80. Geburtstag

- ♂ 14.10.2020 **Franz Rehberger-Lettner**, Öhling
- ♂ 26.10.2020 **Gerlinde Atzenhofer**, Öhling
- ♂ 30.11.2020 **Franz Lexmüller**, Öhling

85. Geburtstag

- ♂ 06.10.2020 **Franz Nagelhofer**, Oed
- ♂ 15.11.2020 **Leopoldine Pfligl**, Öhling

90. Geburtstag

- ♂ 19.10.2020 **Hermine Pfeffer**, Oed

95. Geburtstag

- ♂ 23.11.2020 **Anna Lexmüller**, Oed

Goldene Hochzeit - 50 Jahre Ehe

im Oktober

- ♂ **Anna & Franz Kloibhofer**, Öhling

im November

- ♂ **Franz & Margaretha Gugler**, Oed

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre Ehe

im Oktober

- ♂ **Anton & Margarete Müller**, Oed

Eiserne Hochzeit - 65 Jahre Ehe

im Oktober

- ♂ **Engelbert & Anna Horvath**, Öhling

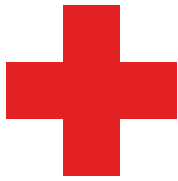
Todesfälle

- † 31.08.2020: **Ernst Reisinger**, Oed
- † 28.09.2020: **Erika Würzl**, Öhling
- † 13.10.2020: **Brigitta Kriechbaumer**, Öhling

Datenschutzinformation

Datenschutzbeauftragter (DSBA) der Marktgemeinde Oed - Oehling, namhaft gemacht durch den GVU Melk: DI Kurt Berthold (Fa. clever data GmbH), Kramergasse 1, 1010 Wien, T +43 664 131 7999, F +43 664 61415 80, kurt.berthold@cleverdata.at, www.cleverdata.at

Die Gemeinde wird auf alle angemessenen Anfragen zur Einsicht in und ggf. Berichtigung, Ergänzung oder Löschung von personenbezogenen Daten reagieren. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu dieser Datenschutz-Policy haben, treten Sie per E-Mail gemeinde@oed-oehling.gv.at mit uns in Verbindung.



Ärzte- und Apothekendienste

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr.

Die Bereitschaft von 8-14 Uhr.

Sollte kein Ärztebereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- Gesundheitshotline 1450
- Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos: www.arztnoe.at

Ärzte - Notdienst

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
12./13. Dez.,	Dr. Walter Steiniger	Alte Postgasse 5, 3313 Wallsee-Sindelburg	07433 / 2333
26./27. Dez.	Dr. Ernst Lahnsteiner	Markt 32, 3314 Strengberg	07432 / 2220
19./20. Dez.	MR Dr. Freynhofer OG	Höhenstraße 14, 3323 Neustadt/D.	07471 / 2280
5./6. Dez.	MR Dr. Franz Sturl	Dorfstr. 11, 3322 Viehdorf	07472 / 62252
8. Dez.	Dr. Josef Zehetgruber	Kapellenweg 2, 3361 Aschbach	07476 / 77501
24./25. Dez.	Gruppenpraxis Dr. Heschl	Stadlweg 10, 3312 Oed	07478 / 445
31. Dez.	Dr. Höllriegl-Raduly OG	Marktplatz 4, 3321 Ardagger	07479 / 7439

Zahnärztlicher Wochenenddienst

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
05./06. Dez.	Dr. Katharina Bayerl	Donaustraße 38, 3671 Marbach/Donau	07413/393
08. Dez.	Dr. Afsaneh Rehart	Handel Mazzetti Weg 1, 3250 Wieselburg	07416 / 53553
12./13. Dez.	Dr. Martin Weissensteiner	Höllriglstr. 10, 3350 Haag	07434 / 43007
19./20. Dez.	Dr. Arnold Nadlinger	Monte Cuccoli Str. 18, 3340 Waidhofen/Ybbs	07442 / 54751
24./25. Dez.	Dr. Johannes Lang	Hauptplatz 3, 4300 St. Valentin	07435 / 54052
26./27. Dez.	Dr. Daniela Fengler	Hauptstr. 31, 3362 Mauer bei Amstetten	07475 / 545 95
31. Dez.	Dr. Helga Krist-Riener	29. Str. 1/1a, 3331 Kematzen/Ybbs	07448 / 4209

Apotheken Wochenenddienst

Datum	Name	Adresse	Tel.-Nr.
06. Dez.	Apothek Zur Hofmühle	Schwarzer Weg 2, 3363 Neufurth	07475/523 83
08. / 24. Dez	Apothek Zum Hl. Martin	Martinusstr. 12, 3361 Aschbach	07476/778 80
05. / 20. Dez.	Mariahilf - Apotheke	Wiener Str. 21, 3300 Amstetten	07472/627 11
06. / 26. / 31. Dez.	Stadion Apotheke	Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten	07472/658 65
12. / 27. Dez.	Stadt-Apotheke Zum guten Hirten	Hauptplatz 17, 3300 Amstetten	07472/622 33
08. / 13. Dez	Elias Apotheke	Reichstraße 24 a, 3300 Amstetten	07472/281 07
kein Wochenend/Feiertagsdienst	CCA-Apotheke	Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten	07472/626 37